

Gelungener Start in die  
neue Spielzeit → S.28

Vorfreude auf das diesjährige  
Wintermärchen → S.4

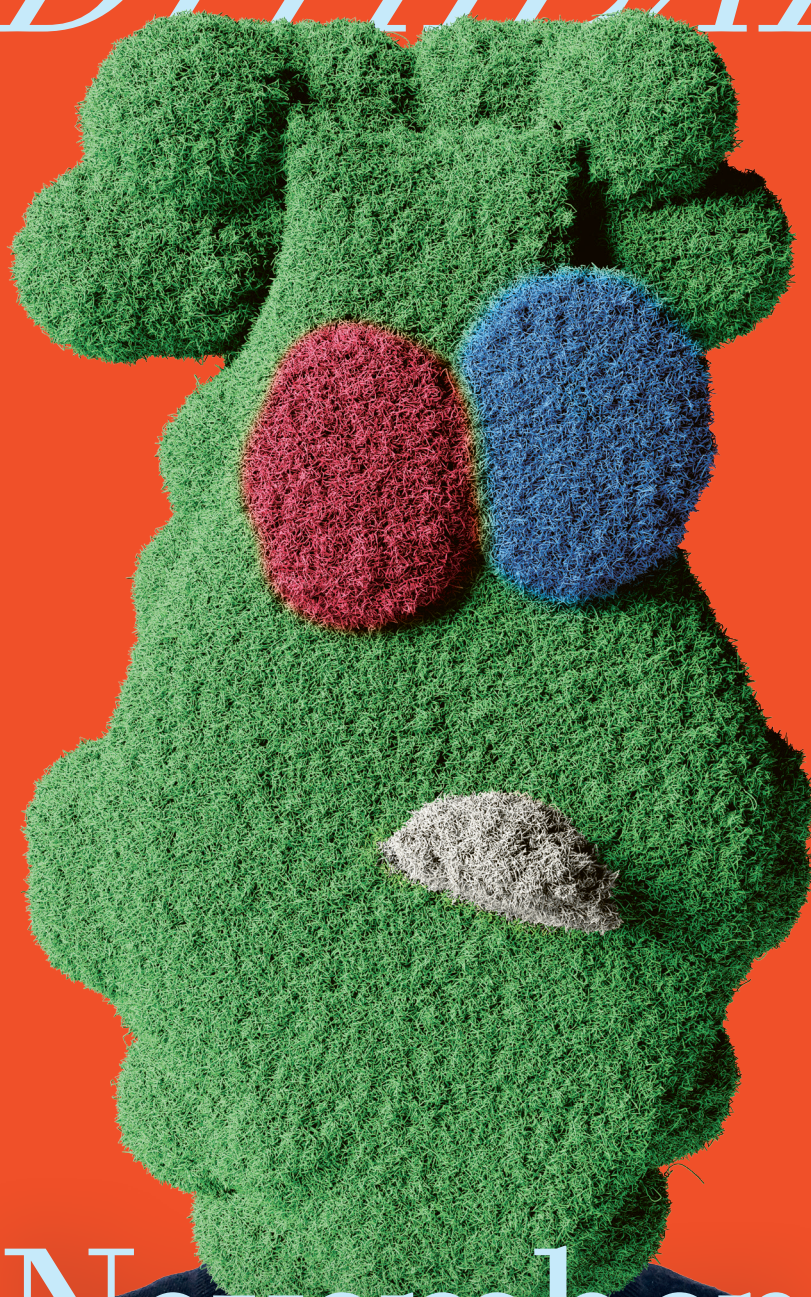
# STADTTHEATER

Spielzeit 25/26

Theaterzeitung #11

11

25



## November

Theaterzeitung



[theater.ingolstadt.de](http://theater.ingolstadt.de)

0841 30 54 72 00

# INGOLSTADT



# Inhaltsverzeichnis

*Blick hinter die Kulissen*  
**SEITE 3**

*Die kleine Meerjungfrau*  
**SEITE 4**

*Verrücktes Blut*  
**SEITE 6**

*Kinderdoppelseite*  
*Augenschmaus*  
**SEITE 8**

*Mitmachen und*  
*künstlerische Vermittlung*  
**SEITE 10**

*Meet my City,*  
*Meet my Community*  
**SEITE 12**

*Sonderformate*  
**SEITE 13**

*Gastspiel*  
**SEITE 14**

*Kalender*  
**SEITE 15**

*Kammerphilharmonie*  
*Ingolstadt*  
**SEITE 22**

*Gelungener Start in die*  
*neue Spielzeit*  
**SEITE 28**

S P I E L Z E I T

2 5 / 2 6

## Was für ein Auftakt!

Am 27. September haben wir den Start der Spielzeit gefeiert.  
Nach dieser fulminanten Eröffnungsgala sind wir mitten drin in einem  
spannenden Theaterjahr.

Charmant und gut gelaunt führten Berna Celebi und Enrico Spohn durch den Abend. Nach exklusiven Einblicken in das Programm der neuen Spielzeit wurde im Foyer bei Musik und Antipasti weiter gefeiert. Außerdem wurde die Gewinnerin des Rotary-Publikumspreises bekannt gegeben: Der mit 3.000 Euro dotierte Publikumspreis, der jedes Jahr vom Rotary Club Ingolstadt-Kreuztor gestiftet wird, geht in diesem Jahr an Stadtdramaturgin Lisa Schacher. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die fleißig abgestimmt haben.

Seit Beginn der Intendanz von Oliver Brunner ist Lisa Schacher Stadtdramaturgin am Stadttheater Ingolstadt. Ihre Tätigkeit bildet eine Schnittstelle zwischen Theater und Stadt, die Fragen stellt und zuhört.



Mit ihrer Arbeit sucht die Stadtdramaturgie neue Wege, um auf die unterschiedlichen Menschen in Ingolstadt zuzugehen, die Diversität der Stadtgesellschaft sichtbar zu machen und Theater der Gegenwartsgesellschaft anzupassen. Mit neuen Begegnungsformaten wie unter anderem „Cultural Bites“, „Strange Talks“, „Walk the Hood“, dem „Open Foyer“ oder der musikalischen Reihe „Community Music“ werden gemeinsam mit der Stadtgesellschaft konkrete Räume des Austauschs geschaffen.

# Brigitte Turinsky & Berit Haußmann

## Quartiersmanagerinnen

Interview  
Lisa Schacher

In der Arbeit der Stadtdramaturgie dreht sich alles um Begegnungen und Vernetzung. Daher besucht Stadtdramaturgin Lisa Schacher regelmäßig Orte, an denen verschiedenste Menschen zusammenkommen. Eine wichtige Anlaufstelle für ihre Arbeit sind deshalb auch die Stadtteiltreffs in Ingolstadt, mit deren Quartiersmanagerinnen sie häufig im Gespräch ist: sei es für die Vernetzung zu Bewohner\*innen der Viertel oder die Planung weiterer Formate.

LISA SCHACHER (LS)

Hallo ihr beiden, wir sitzen hier im schönen Stadtteiltreff Konradviertel – einem der drei Stadtteiltreffs in Ingolstadt. Wie würdet ihr diesen Ort spontan beschreiben?

BRIGITTE TURINSKY (BT)

Als einen Ort, an dem ich gerne viel Zeit verbringe. Durch die Arbeit hier mitzuerleben, was eine Anlaufstelle wie diese bewirken kann, macht den Treff liebenswert. Hier werden aus Fremden Bekannte oder sogar Freunde.

BERIT HAUSMANN (BH)

Für mich ist es ein Begegnungsort, an dem Menschen verschiedener Kulturen und Generationen die Möglichkeit haben, zusammenzukommen und Beziehungen zueinander aufzubauen.

LS Ihr seid hier beide Quartiersmanagerinnen – wie kommt man zu diesem Beruf?

BT Ursprünglich komme ich aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. Im Jahr 2016 bin ich im Rahmen der Arbeit mit Geflüchteten hier angekommen und habe mich für die sozialräumliche Quartiersentwicklung berufsbegleitend weiterqualifiziert.

BH Ich bin Soziologin und komme eigentlich aus dem Forschungsbereich. Mich hat hier sowohl der starke Praxisbezug als auch die konzeptionelle und strategische Ausrichtung gereizt.

LS Seit wann gibt es denn diesen Stadtteiltreff und seit wann seid ihr ein Teil davon?

BT Alle drei Stadtteiltreffs entstanden im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“. Der Treff im Konradviertel



Berit Haußmann und Brigitte Turinsky (v.l.)



hat 2006 begonnen. Das heutige Gebäude wurde 2010 gebaut.

BH Ich bin im Jahr 2013 eingestiegen, war zunächst zweieinhalb Jahre hier und bin – nach meiner Elternzeit – seit zwei Jahren wieder zurück. Durch die längere Abwesenheit sehe ich, was für ein etablierter Ort der Stadtteiltreff mittlerweile geworden ist.

BT Für mich zeigt sich deutlich: Durch

die langjährige Tätigkeit entsteht Vertrauen und Menschen benennen ihre Anliegen und Bedarfe. Uns ist sehr wichtig, dass die Bewohnerschaft in ihrem Lebensraum eine verlässliche Anlaufstelle hat.

BH Und aber auch, dass wir Menschen ermutigen, sich einzubringen und dadurch selbstwirksam zu werden.

BT Integration ist auch ein großes Thema: Menschen, die im Viertel neu zugezogen sind, finden hier Anschluss. Ein Beispiel: Eine Frau aus Venezuela besuchte unser „Internationales Frauenfrühstück“. Daraus entstand unmittelbar ein ehrenamtliches Engagement: sie und ihr Mann boten sofort ihre Mithilfe beim Stadtteilst fest an. Solche Erfahrungen bestärken uns in unserem Tun.

LS Wir machen hier zusammen ja bald eines unserer Begegnungsformate „Cultural Bites“. Was erhofft ihr euch von diesem Abend?

BH Wir erhoffen uns dadurch, dass wir bei unserer Bewohnerschaft Neugierde und Begeisterung für das Theater und Kultur allgemein wecken werden.

BT Natürlich wollen wir mit unserer Arbeit im Viertel noch sichtbarer werden und uns auch für Menschen öffnen, die sonst keinen konkreten Anlass hätten, hierher zu kommen.

**Zusammenhalt im Viertel  
stärken – macht mit!**

Quartiersarbeit in Ingolstadt!

Die Stadtteiltreffs in Ingolstadt sind Anlaufstelle und Begegnungsort in den jeweiligen Stadtvierteln (Augustin-, Konrad- und Piusviertel). Die Mitarbeitenden organisieren vielfältige soziale, kulturelle und integrative Projekte. Durch den Einbezug aller Bewohnerinnen und Bewohner wird das bewusste nachbarschaftliche Miteinander gefördert und die Lebensqualität im Quartier verbessert. Das ehrenamtliche Engagement leistet einen wesentlichen Beitrag.

# Die kleine Meerjungfrau

Am 15. November feiert Hans Christian Andersens berühmtes Märchen in einer neuen Fassung von Katharina Grosch Premiere im Theater am Glacis. Erzählt wird die Geschichte einer jungen Meerjungfrau, die neugierig und mutig genug ist, ihre vertraute Welt zu verlassen, um ihren eigenen Weg zu finden. Ein poetisches Abenteuer über Sehnsucht und den Mut, Grenzen zu überschreiten.

Dramaturgin Julia Mayr <sup>(JM)</sup> taucht im Gespräch mit Regisseurin Katharina Grosch <sup>(KG)</sup> und Musiker Cico Beck <sup>(CB)</sup> ein in die Welt der kleinen Meerjungfrau.

JULIA MAYR <sup>(JM)</sup>

Katharina, du schreibst eine eigene Theaterfassung von der bekannten Geschichte der kleinen Meerjungfrau. Was interessiert dich an diesem Stoff?

KATHARINA GROSCH <sup>(KG)</sup>

Ich finde die Figur der kleinen Meerjungfrau spannend, weil sie Entscheidungen trifft, auch wenn sie Angst hat oder weiß, dass sie nicht perfekt sind. Sie stürzt sich ins Unbekannte, voller Neugier und Abenteuerlust – das ist inspirierend.

JM Cico, du wirst die Musik für die Inszenierung komponieren. Wie klingt die Unterwasserwelt auf der Bühne?

CICO BECK <sup>(CB)</sup>

Wir arbeiten mit echten Wassergläschen, die wir mit Unterwassermikrofonen verstärken, kombiniert mit dumpfem Gluckern oder Vogelstimmen für die Welt an Land. Dazu kommen Klänge, die die Farben- und Artenvielfalt des Meeres hörbar machen.

JM Glaubt ihr, dass es Meerjungfrauen wirklich gibt?

KG/CB Natürlich!

JM Wie werdet ihr mit den Fischechwänzen auf der Bühne umgehen?

KG Mit Spaß, Humor und dem schauspielerischen Talent des Ensembles.

JM Bei Andersen endet die Geschichte tragisch, bei Disney mit der großen Liebe. Wie ist es bei euch?

KG Unsere Meerjungfrau ist eine Abenteuerin und sucht weniger nach Erfüllung in der Liebe, sondern nach sich selbst. Sie will entdecken, verstehen, begreifen – und

findet am Ende ihre Freiheit.

JM Was können junge Mädchen und Jungen von der Geschichte mitnehmen?

KG Dass es okay ist, wenn man nicht weiß, wer man sein will. Dass hinter dieser Selbstfindung ein lustvolles Abenteuer stecken kann.

JM Manche sehen in der Figur der Meerjungfrau auch ein Symbol für Queerness – für das Gefühl, zwischen Welten zu stehen oder nicht in eine eindeutige Kategorie zu passen. Spielt dieser Aspekt für dich in deiner Inszenierung eine Rolle?

KG Ja, alle Rollen, zum Beispiel auch der König, hadern mit ihrer Identität. Er muss ein zuverlässiger Herrscher sein, aber er möchte auch ein fürsorglicher Vater sein.

JM Was kann Theater für dich? Und warum ist es wichtig?

KG Das Theater ist für mich ein Medium, bei dem man zusammenkommt und gemeinsam lacht und fühlt. Solche Räume gibt es gar nicht mehr so oft. So eine gemeinschaftliche Emotionalität kann zu viel Verständnis, Empathie und Verbundenheit führen. Und ich glaube, das haben wir heutzutage alle ein bisschen nötig.

JM Und wie fühlt es sich an, als Ingolstädterin hier zum ersten Mal selbst zu inszenieren?

KG Für mich ist es, als würde ich einen Platz einnehmen, den ich früher nie gefunden habe. Ich freue mich, meine Heimat neu und aus einer anderen Perspektive zu erleben.

P R E M I E R E

## Die kleine Meerjungfrau

nach Hans Christian Andersen  
in einer Fassung von Katharina Grosch



Ab  
ab 6  
Jahren

15.11.  
Theater am  
Glacis

2025  
16.00 Uhr

Regie Katharina Grosch  
Bühne Benjamin Schönecker  
Kostüme Veronika Bleffert  
Musik Cico Beck  
Dramaturgie Julia Mayr  
Mit Souhaila Amade, Franziskus Claus, Steven Cloos, Olaf Danner, Lisa Fedkenheuer, Lena Plochberger

Ticketkauf und weitere  
Informationen unter  
theater.ingolstadt.de  
0841 30 54 72 00

Mehr Abendtermine dieses Jahr –  
bitte frühzeitig buchen!



# Ein herzliches Willkommen an das Ensemble von „Die kleine Meerjungfrau“!



Steven Cloos

„Ich bin Steven und vielleicht habt ihr mich schon mal als Meerjungfrau auf der Werkstattbühne gesehen. Dass ich jetzt schon zum dritten Mal eine Meerjungfrau am Stadttheater spielen darf und für mein Lieblingsmärchen wieder nach Ingolstadt komme, finde ich ganz toll. Als kleiner Junge bin ich als Meerjungfrau durch das Schwimmbad meines Opas geschwommen, den Disney-Film konnte ich auswendig, meine Ariel-Barbie war meine ständige Begleiterin, und das Märchen habe ich gelesen, gelesen und immer wieder gelesen – ‚Die kleine Meerjungfrau‘ begleitet mich schon mein Leben lang. Heute weiß ich, dass auch meine eigene Geschichte zwischen den Textzeilen mitschwimmt.“

„Ich bin Sou, ich freue mich sehr darauf, eine neue Welt zu entdecken und ein neues Element und darauf, wie die Rolle der mutigen Meerjungfrau mich als Privatperson beeinflusst und erweitert. Ich freue mich total darauf, singen zu dürfen und für längere Zeit einem Ensemble verbunden zu sein.“



Souhaila Amade



Lisa Fedkenheuer

„Ich bin Lisa. Ich bin Schauspielerin – das habe ich in Rostock studiert. Außerdem bin ich eine kleine Schwester. Ich wollte immer auch eine große Schwester sein. Ich weiß, was es heißt, wenn andere glauben zu wissen, wie eine kleine Schwester zu sein hat. Und wie ein Mädchen zu sein hat. Ich komme aus dem Norden und mag Möwen. Und ein Lied, ein besonders schönes Lied über Möwen, das ich mag, heißt ‚Seabird‘ von Alessi Brothers.“



Franziskus Claus

„Ich bin Franziskus, 30 Jahre alt und wohne in Berlin, wo ich mich zuhause fühle. Arbeiten tu ich da auch. Aber auch in Dresden. Und jetzt in Ingolstadt. Da freu ich mich. Ich wollte schon immer mal einen Prinzen spielen, und ich freu mich auf der Bühne ins Meer abzutauchen und nebenbei auch mal ‚naufi‘ auf nen bayerischen Berg zu gehen. Let's go.“



Olaf Danner

„Ich bin Olaf aus dem Ensemble des Abendspielplans. Es macht immer wieder Spaß, ans Junge Theater ‚ausgeliehen‘ zu werden. Besonders, wenn man mal eine böse Oma und einen sanften Vater spielen darf.“



Lena Plochberger

„Ich bin Lena. Nach dem Schauspielstudium im bergigen Salzburg, freue ich mich jetzt besonders aufs Eintauchen in die Unterwasserwelt. Vor Kurzem durfte ich in einem anderen Stück eine Krabbe und den Tentakel eines Kraken spielen und freue mich sehr, direkt im Meer zu bleiben. Meerestiere, die ich ganz toll finde, sind zum Beispiel Seegurken.“

# *Verrücktes Blut*

## „Der Unterricht ist zu Ende“

15 Jahre „Verrücktes Blut“: Warum dieses Stück heute (noch immer) wichtig ist

Uraufgeführt im Jahr 2010 im Ballhaus Naunynstraße in Berlin, wurde „Verrücktes Blut“ schnell zum Meilenstein des postmigrantischen Theaters. Regisseur Nurkan Erpulat und Dramaturg Jens Hillje brachten mit der Unterstützung von Shermin Langhoff, der damaligen künstlerischen Leiterin des Hauses, ein Stück auf die Bühne, das mit kluger Überzeichnung und schonungsloser Direktheit zeigte, wie tief gesellschaftliche Vorurteile und Stereotype wirken – und wie sie sich im (Schul-)Alltag manifestieren. Das Ballhaus wurde zum Symbol für eine neue Theaterbewegung, die Migration nicht als Ausnahme, sondern als Realität versteht – und migrantische Perspektiven nicht nur abbildet, sondern von ihnen ausgeht.

### Worum geht es im Stück?

Eine überforderte Lehrerin scheitert daran, ihrer renitenten und augenscheinlich migrantisch besetzten Klasse die Werke Friedrich Schillers näherzubringen. Als sie während eines Tumults im Klassenraum in den Besitz einer Waffe gelangt, eskaliert die Situation: Sie nimmt die Jugendlichen als Geiseln und zwingt sie unter Waffengewalt dazu, Schiller-Texte korrekt zu rezitieren. Mit Gewalt versucht sie, ihnen die Ideale der Aufklärung – Stichworte: Vernunft, Freiheit und die Würde des Menschen – aufzuzwingen.

Die Geschichte basiert lose auf dem französischen Film „La journée de la jupe“, wurde aber in ihrer deutschen Theaterfassung radikal weiterentwickelt. „Diese 30 Sekunden, in denen die Lehrerin im Film zur Waffe greift und plötzlich alle zuhören – das war der Kern. Wir haben daraus drei Viertel des Stücks gemacht“, so Erpulat in einem Interview mit „The Berliner“ aus dem Jahr 2011.

Die Textzitate aus „Kabale und Liebe“ oder „Die Räuber“ werden in „Verrücktes Blut“ adaptiert, gerahmt – und auf ihre Wirkung im heutigen Kontext hin untersucht. Für Erpulat ist das entscheidend: „Sie [die Schüler\*innen im Stück] lernen durch Schiller, dass Mädchen nicht immer Schlampe sind – das lernen sie in ‚Kabale und Liebe‘.

Und sie lernen, dass Gewalt keine Lösung ist – das lernen sie in ‚Die Räuber‘.“ Doch dieser Bildungsprozess ist im Stück alles andere als ideal: Die Lehrerin agiert autoritär, übergriffig – und trägt selbst koloniale, rassistische Bilder in sich. „Ich möchte einfach, dass du dich frei entfaltest, als Mensch!“, sagt sie, die Waffe an die Stirn einer Schülerin gerichtet. Die Szene zeigt: Aufklärung als Zwang ist ein Paradox.

Erpulat beschreibt im Interview den Ausgangspunkt seiner Überlegungen zum Stück: „Mein Bauchgefühl war: Alles, was in Deutschland schief läuft, wird diesen Jugendlichen zugeschrieben. Sie sind ungebildet, gewalttätig, frauenfeindlich – die ewigen schwarzen Schafe. Aber das ist keine Lösung.“ Und er ergänzt: „Ich habe auch in ‚Verrücktes Blut‘ diese Klischees ironisiert und am Ende dekonstruiert. Im Wissen übrigens, dass 40 Prozent des Publikums die Ironie nicht mitkriegen, sondern sich bestätigt fühlen. Da muss man halt auch durch.“

„Verrücktes Blut“ ist eine Kritik an genau dieser Wahrnehmung durch die weiße Mehrheitsgesellschaft. Es geht nicht um eine Integrationsdebatte im klassischen Sinne, sondern um die Frage, wer überhaupt das Recht hat, darüber zu bestimmen, wie ein Mensch zu sein hat.

Die Schauspieler\*innen in „Verrücktes Blut“ wechseln offen zwischen verschiedenen Ebenen – sie sind mal Performer\*innen, mal Schüler\*innen, mal Figuren aus Schillers Dramen. Dadurch wird die Inszenierung selbst zum Kommentar über Zuschreibungen, Rollenerwartungen und Identitätskonstruktionen. Nichts bleibt „natürlich“, alles ist sichtbar gemacht – auch die Mechanismen, mit denen Menschen auf der Bühne und im Leben in Rollen gepresst werden und die sonst unsichtbar wirken: alltäglicher Rassismus, Anpassungsdruck, Zugehörigkeitsdenken und gläserne Decken. So wird das Theater selbst zum Ort der Dekonstruktion.

Für migrantisierte Jugendliche im Publikum – also jene, die von außen ständig auf Herkunft, Sprache oder Religion reduziert werden – bietet das Stück einen Raum der Wiedererkennung. Es zeigt, wie

Zuschreibungen funktionieren, aber auch, dass man sich ihnen widersetzen kann. Wenn am Ende ein Schauspieler fragt: „Was seht ihr in mir – einen Schauspieler oder einen Kanaken?“, richtet sich diese Frage nicht nur an das Publikum im Raum, sondern an eine ganze Gesellschaft.

„Verrücktes Blut“ eröffnet einen vielschichtigen Raum für die Auseinandersetzung mit hegemonialen Machtverhältnissen, Normierungsdruck, Bildung als Distinktionsmittel, Bildungsungleichheit und struktureller Benachteiligung. Die Themen, die das Stück behandelt, berühren zentrale Fragen gesellschaftlicher Teilhabe und Zugehörigkeit – und fordern zum Nachdenken und zur Diskussion heraus.

### Die Ingolstädter Inszenierung

Mit seiner Arbeit in Ingolstadt knüpft Regisseur Caner Akdeniz an das postmigrantische Theater an und versteht die Bühne als Raum, der nicht nur Geschichten erzählt, sondern das Publikum direkt in die Auseinandersetzung einbindet. Neben drei professionellen Schauspieler\*innen stehen fünf Jugendliche aus Ingolstadt auf der Bühne. Dass hier junge Menschen, die zugleich zur eigentlichen Zielgruppe des Stücks gehören, Teil einer regulären Produktion des Spielplans sind, schafft für das jugendliche Publikum eine starke Anziehungskraft: Gleichartige erzählen von Erfahrungen, die ihnen nah sind.

Auch die Lehrfigur erfährt eine entscheidende Verschiebung: Aus der Lehrerin Sonia Kelich des Originals ist ein junger Lehrer geworden, gespielt von Yasin Boynuince. Biografisch steht er seinen Schüler\*innen nahe. Gleichzeitig versucht er, sich davon abzusetzen – doch gelingt ihm diese Distanzierung wirklich? Diese Frage rückt Akdeniz in seiner Inszenierung in den Mittelpunkt.



# *Willkommen im Ensemble, Ben Engelgeer!*

Seit dieser Spielzeit ist Ben im Ensemble des Jungen Theaters – und mit „Verrücktes Blut“ steht er schon in der zweiten Produktion in diesem Jahr auf der Werkstattbühne. Zeit für ein kleines Kennenlernen!

TERESA GBUREK (TG)

Ben, ich fall gleich mit der Tür ins Haus: Warum bist du Schauspieler geworden?

BEN ENGELGEER (BE)

Ich fand das eigentlich immer cool, dachte aber, dass man das nicht einfach so werden kann, wenn man nicht als Kind entdeckt wurde oder Kind bekannter Theatermenschen ist. Erst als eine Freundin in der Schulzeit gesagt hat, dass sie das studieren will, habe ich so richtig begriffen, dass das eine Option ist – und ab dem Zeitpunkt war es für mich eigentlich klar. Auch wenn das Vorsprechen an den Theater-Unis nicht auf Anhieb geklappt hat.

TG Erster Bühnenmoment deines Lebens: Erinnerst du dich?

BE Als kleines Kind bei uns im Kiezhtheater. Ich habe Amor gespielt und gleich während des Einlasses lag ich alleine auf der Bühne und sollte mich langweilen. Als meine Mutter das gesehen hat, hat sie einen roten Kopf bekommen und mir aus dem Zuschauerraum versucht zu signalisieren, dass ich aufhören soll zu gähnen und dass ich doch aufrechter sitzen soll. Wahrscheinlich ist das der eigentliche Grund, warum ich Schauspieler werden wollte – um meine Mutter zu ärgern.

TG Welche Superkraft braucht man, um junges Publikum zu begeistern?

BE Ich finde, das Publikum im Jungen Theater ist sehr ähnlich wie das Publikum beim Wrestling. Da kann's auch schon mal lauter werden. Und genau wie beim Wrestling muss man sich beim Theater in der Rolle ernst nehmen – sonst wird's lächerlich.



Ben Engelgeer

TG Und was machst du, wenn du gerade nicht auf der Bühne stehst?

BE Sehr viel Musik – ich schreibe und produziere gerade ein Album. Außerdem habe ich mein erstes Theaterstück fertig geschrieben und arbeite gerade an einem Kurzfilm. Und ich backe im Moment gern.

TG Worauf freust du dich in deinem ersten Jahr in Ingolstadt?

BE War ja bis jetzt schon sehr schön! Aber ich freue mich natürlich besonders auf „Ausgebrochen böse“ – vor allem, weil ich mit der Regie, Calixto Schmutter, schon viel zusammengearbeitet habe und wir ein tolles Team sind!

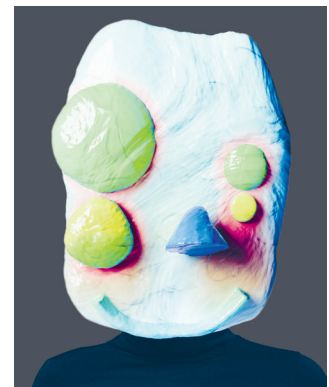
F Ö R D E R U N G

Die Produktion „Verrücktes Blut“ wird finanziell unterstützt durch die Freunde des Theaters Ingolstadt e.V.

P R E M I E R E

## *Verrücktes Blut*

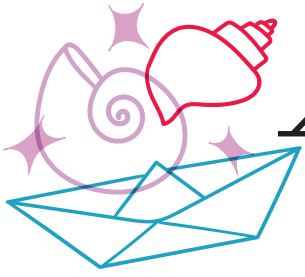
nach dem Film „La Journée de la Jupe“  
von *Jean-Paul Lilienfeld*  
von *Nurkan Erpulat* und *Jens Hillje*



Ab 29.11. 2025  
ab 15 Jahren Werkstatt / 19.00 Uhr  
Junges Theater

Regie und Bühne *Caner Akdeniz*  
Kostüme *Emir Medic*  
Musik *Jonas Friedlich*  
Dramaturgie *Teresa Gburek*  
Mit *Enea Boschen, Yasin Boynuince,*  
*Ben Engelgeer* und fünf Ingolstädter  
Jugendlichen

Ticketkauf und weitere  
Informationen unter  
[theater.ingolstadt.de](http://theater.ingolstadt.de)  
0841 30 54 72 00



# *Augenschmaus*

Die Seiten für junge Theaterfans

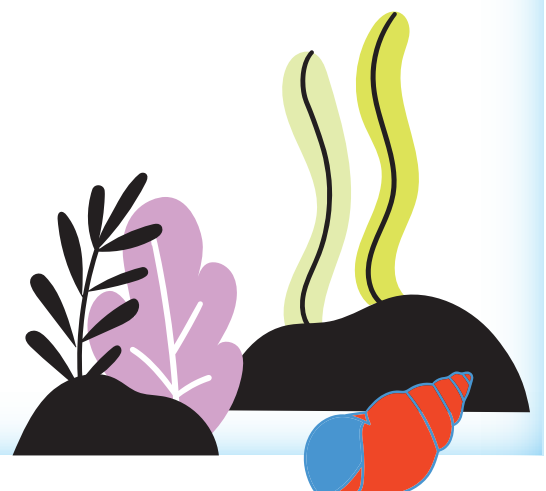
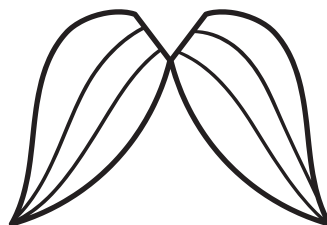
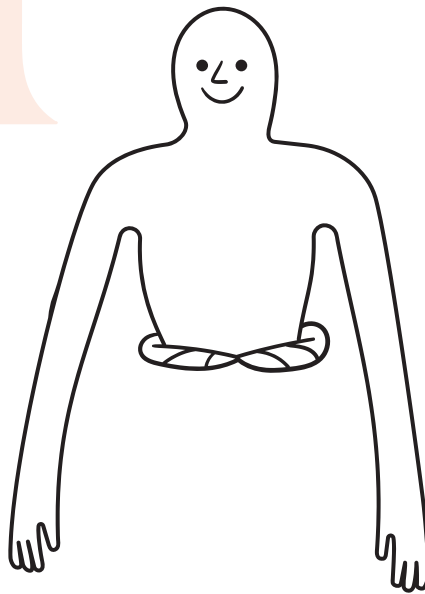


Unser diesjähriges Wintermärchen erzählt von der kleinen Meerjungfrau. Auf ihrer Reise durch das salzige Meerwasser begegnet sie einem Prinzen, in den sie sich verliebt. Für ihn würde sie vieles geben – sogar ihre Stimme! Bist du bereit, der kleinen Meerjungfrau zur Seite zu stehen? Dann tauch mit uns ein in die wundersame Welt der Meeresfantasie!

## Deine eigene Meeresgestalt

Ohne Flosse kannst du ja gar nicht loschwimmen! Damit du die kleine Meerjungfrau auf ihrer Reise begleiten kannst, brauchst du deine eigene Meeresgestalt. Überleg dir, welche Farben deine Flosse hat, und wie du unter Wasser aussiehst.

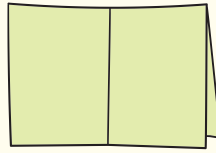
Nimm dir  
Buntstifte und  
male deine  
Gestalt hier auf:



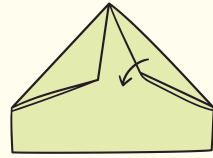


# Das Partyschiff

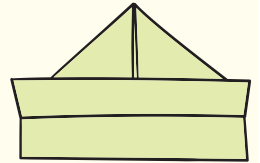
Als die kleine Meerjungfrau dem Prinzen begegnet, feiert er gerade seinen 15. Geburtstag auf einem großen Schiff weit draußen auf dem Meer. Was für ein Zufall: Auch die kleine Meerjungfrau hat an diesem Tag Geburtstag! Willst du wissen, wie das Partyschiff des Prinzen aussieht?



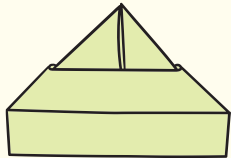
① Das Blatt wird einmal quer gefaltet und zwar so, dass die schmalen Kanten aufeinanderliegen, und dann noch einmal in der Hälfte wie ein Buch.



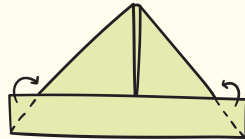
② Die letzte Faltung wird geöffnet und die oberen Ecken werden zur Mittellinie gefaltet, sodass zwei Dreiecke entstehen.



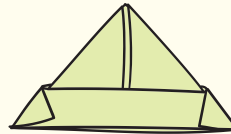
③ Die obere Lage des überstehenden Papiers wird nach oben gefaltet.



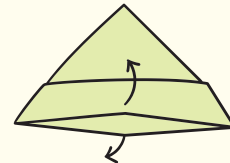
④ Die überstehenden Ecken werden hinter das Dreieck gefaltet.



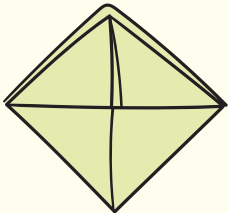
⑤ Die Figur wird gewendet und das unten überstehende Papier wird nach oben gefaltet.



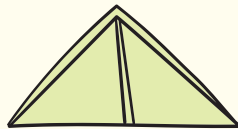
⑥ Die überstehenden Ecken werden nach hinten gefaltet.



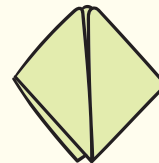
⑦ Die spitzen Ecken werden in dem Dreieck aufeinander zugeführt, sodass ein Quadrat entsteht.



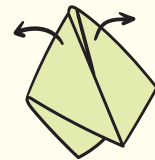
⑧ Das überstehende Dreieck wird nach oben gefaltet.



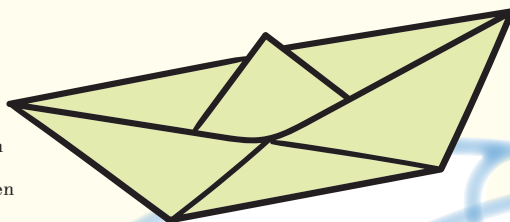
⑨ Die Figur wird gewendet und das unten überstehende Dreieck ebenfalls nach oben gelegt.



⑩ Die spitzen Ecken werden in dem Dreieck aufeinander zugeführt, sodass ein Quadrat entsteht.



⑪ Die beiden unten überstehenden Dreiecke werden einmal nach oben gefaltet und zurück.



⑫ An der rechten und linken oberen Lage des Quadrats ziehen, bis das Schiffchen entsteht.

## Fun Facts über Meerjungfrauen und das Meer

Auf dem Meeresgrund  
liegen ungefähr  
**3 Millionen**  
versunkene Schiffe.

Meerjungfrauen  
haben – anders als  
Menschen – keine eigene  
Seele. Eine Seele bekommen  
sie nur, wenn sie einen  
**Menschen**  
heiraten.

Erst etwa **10 %**  
der Meere sind  
erforscht. Das bedeutet:  
Vielleicht gibt es  
Meerjungfrauen ja  
wirklich irgendwo tief  
im Meer!

Über **90 %** aller  
Lebewesen auf der Erde  
leben im Meer.

Die tiefste Stelle des Ozeans heißt Marianengraben. Er ist rund **11 Kilometer tief** – so tief, dass man sich das kaum vorstellen kann!

# Workshops

Wir laden euch regelmäßig zu uns ins Theater ein.  
In spannenden Workshops könnt ihr verschiedene Theaterformen entdecken und  
in unterschiedliche Bühnendisziplinen reinschnuppern.

## Musical Dance Class in den Herbstferien



3., 4. & 5.11. 2025

8-14 Jahre  
jeweils 10.00-12.30 Uhr

Es ist nicht nur eine Choreografie. Keine Schauspiel-Theater-Szene. Nein, es ist Musical!

Welche Freude es mitbringt, Choreografie und Schauspiel zu verbinden werden die Teilnehmenden unserer Musical Dance Class schon bald herausfinden.

Die Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin Christina Völz erarbeitet mit euch an drei Tagen eine Musicalszene. Am dritten Tag präsentieren wir sie vor Familie und Freunden.

Vorerfahrungen im Tanz sind nicht notwendig.  
Anmeldung unter:  
[theatervermittlung@ingolstadt.de](mailto:theatervermittlung@ingolstadt.de)

## Waving Workshop

mit Eas vom Urban Arts Ensemble  
Ruhr (UAER)



Mittwoch 26.11. 2025

16 bis 107  
Jahre  
19.30-21.30 Uhr

Nach internationalen Stationen in Amsterdam, Wien, New York und Sydney ist Eas, Mitglied des Urban Arts Ensemble Ruhr, nun erstmals in Ingolstadt zu erleben. In einem Waving-Workshop teilt er seine Expertise in dieser aus dem Urban Dance stammenden Technik, die wellenartige Bewegungen nutzt, um Körperbewusstsein, Flow und Ausdruckskraft zu vertiefen. Der Workshop ist open Level und richtet sich an alle, die ihre tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern möchten – egal ob im Freestyle oder in der Choreografie. Eine seltene Gelegenheit für einen „Deep Dive“ in die Welt der Waves – direkt aus der internationalen Szene nach Ingolstadt!

Anmeldung unter:  
[www.pottporus.de/workshops](http://www.pottporus.de/workshops)

Teilnahmegebühr: 30€

## Hip-Hop-Workshops für Kids



Samstag 29.11. 2025

ab 8 Jahren  
ab 10 Jahren  
10.00-11.30 Uhr  
12.00-13.30 Uhr

Du bewegst dich gerne zur Musik und hast Lust auf coole Hip-Hop-Moves? Dann mach mit bei unseren Tanzworkshops mit Mel vom Urban Arts Ensemble Ruhr!

In einer lockeren und kreativen Atmosphäre lernst du erste Hip-Hop-Basics, einfache Choreos und vor allem: Spaß zu haben. Du hast Lust, dich zu bewegen und etwas Neues zu lernen?

Dann melde dich jetzt an!

Vorerfahrungen im Tanz sind nicht notwendig.  
Anmeldung unter:  
[theatervermittlung@ingolstadt.de](mailto:theatervermittlung@ingolstadt.de)



# *Mitmachen und künstlerische Vermittlung*



## Offener Theaterspielclub

ohne Anmeldung

dienstags ab 11.11. bis 27.1. 2025  
14 bis 107 17.30–  
Jahre 19.00 Uhr

Hier kannst du Theater ausprobieren und erforschen – egal ob du regelmäßig jede Woche oder nur ab und zu kannst.

Spielerisch und ohne Druck wirst du Theatermittel wie Schauspiel, Improvisation, kreatives Schreiben oder Theaterspiele kennen lernen. Statt eine Aufführung vorzubereiten, widmen wir uns dem gemeinschaftlichen kreativen Prozess und dem Spaß am Theaterspielen.

Mitbringen musst du nur bequeme Kleidung und Freude am Experimentieren. Dieses Angebot ist für alle, die das Theaterspielen ausprobieren und verschiedene Formen des Theaters kennen lernen möchten.

Komm einfach vorbei und schnuppere Theaterluft!

Wir treffen uns an der Theaterkasse.  
Während der Schulferien machen wir eine Pause.

## Café International Spezial

Mittwoch 12.11. 2025  
Werkstatt / 15.00–  
Junges Theater 17.30 Uhr



Das Café International lädt einmal monatlich zum Café International Spezial ein. Zur Förderung der kulturellen Teilhabe, zum Kennenlernen der Angebote der Stadt Ingolstadt und um gemeinsam etwas zu erleben. Die Veranstaltungen sind für die Gäste des Cafés immer kostenfrei.

Aktuelle Informationen zum Café International Spezial finden Sie auf unserer Homepage

## Next-Generation-Poetry- Slam-Club und Slam

Freitag 14.11. 2025  
Workshop 14.00 Uhr  
Slam 19.00 Uhr



Die Plattform für junge Poetry-Slam-Talente. Beim Workshop können die Teilnehmer\*innen an ihren Texten und deren Vortrag arbeiten. Wer will, kann sich beim Next-Generation-Poetry-Slam dann vor Publikum wagen. Mit Pauline Füg und Tobias Heyel.

Anmeldung unter:  
theatervermittlung@ingolstadt.de

# Meet my City, meet my Community

## Cultural Bites

Türkische Esskultur erleben



Mittwoch 12.11. 2025  
Stadtteiltreff Plus 18.00 Uhr

Mit Cultural Bites begeben wir uns in der ersten Ausgabe auf eine kulinarische Reise in die Türkei und tauchen in die Vielfalt der türkischen Esskultur ein. Im Stadtteiltreff Pius lädt Mozaik, ein türkischer Kultur- und Bildungsverein, dazu ein, die türkische Küche kennenzulernen: Es werden traditionelle Gerichte live zubereitet und zum Probieren serviert, begleitet von spannenden Erläuterungen zu ihren historischen und kulturellen Hintergründen.

Gezaubert wird das köstliche Menü vom Mozaik Team, bestehend aus Rabia, Elif, Nihal Seda, Emine und Nora. Auf der Speisekarte stehen Kısır (Bulgursalat), Aşure (traditionelle Süßspeise), Poğaç (Teiggebäck) und das Dessert Sahine. Den perfekten Abschluss bilden frisch aufgebrühter türkischer Tee und Kaffee.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu kosten, vielleicht sogar mit zu kochen und dabei die kulturellen Verbindungen durch gemeinsames Kochen und Genießen zu entdecken.

Pay what you want (Spende)

## Open Foyer Raum für Alle

4., 11. & 18.11. 2025  
jeweils 12.00–18.00 Uhr

Unser Foyer wird zum öffentlichen Raum und gehört euch! Wir geben unseren Raum für eure Ideen, eure Aktivitäten, euren Aufenthalt. Ob zum Bingo, gemeinsamen Yoga, Lesen, Kartenspielen oder Stricken – hier ist Platz für eure Ideen! Spontanes Reinkommen und Begegnen lohnt sich immer, wer aber mehr Überblick haben möchte, findet mit dem QR-Code das jeweilige von der Stadtgesellschaft angebotene kostenlose Programm.

Nur drei Regeln gibt es zu beachten: 1. Verlangt kein Geld für euer Angebot 2. Nehmt Rücksicht aufeinander 3. Verlasst den Raum, wie ihr ihn vorgefunden habt.

Ihr wollt ein kostenloses Angebot machen? Habt ihr andere Wünsche oder Ideen?

Dann meldet euch bei  
Stadtdramaturgin Lisa Schacher unter  
stadtdramaturgie@ingolstadt.de oder  
0151 23 19 04 01



Eintritt frei

## Strange Talks

Gespräche mit Schlafmasken

Donnerstag 13.11. 2025  
District V 19.00 Uhr

Wie lernt man sich kennen, wenn man nicht von Äußerlichkeiten abgelenkt wird? Wenn wir uns nur auf die Stimme des anderen konzentrieren? Stellen wir dieselben Fragen? Welchen Menschen stellen wir uns vor?

Das alles gilt es auch bei der zweiten Ausgabe von Strange Talks herauszufinden! Wir setzen euch einem Menschen gegenüber, den ihr noch nicht kennt und geben euch Schlafmasken. Mit kleinen Gesprächsimpulsen lassen wir euch dann herausfinden, wie es ist, einen Menschen nur über die Stimme kennenzulernen.

Im Anschluss nehmen wir die Schlafmasken ab und tauschen uns bei einem Freigetränk gemeinsam über die Erfahrung aus.

Treffpunkt wird mit Kartenkauf mitgeteilt.

Freier Verkauf 5€

## Rap/Act

Stadttheater meets RapSpot

Freitag 21.11. 2025  
Jugendkulturbox Spot 20.00 Uhr

Im RapSpot\_IN fordern wir Schauspieler\*innen des Stadttheater Ingolstadt und die Hip-Hop Künstler\*innen heraus – in einer etwas anderen Gameshow! In kleinen Wettkämpfen und Quizrunden rund um unsere schöne Stadt geht der Kampf in die erste Runde: Rap vs. Act! Ob skurrile Umfragen, spontane Battles und Impros, oder völlig absurde Stadtfragen – hier geht's nicht nur um den Sieg, hier geht es auch um die Ehre! Mit welcher Waffe würden die Ingolstädter einen Mord planen? Mit welchem Fabelwesen würden sie am liebsten einen Trinken gehen?

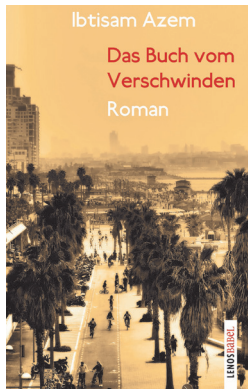
Wer entscheidet den ersten Sieg für sich: Team Rap oder Team Act?

Freier Verkauf 5€



## *Das Buch vom Verschwinden*

von *Ibtisam Azem*  
aus dem Arabischen von *Joël László*  
Lenos Verlag Basel, 2023



## *„Versuche, dein Leben zu machen“*

Lesung aus Margot Friedländers  
Autobiografie



Sonntag

2.11.

2025

Mittelfoyer

11.00 Uhr

Ariel, der Journalist, und Alaa, der Freelance-Kameramann, leben im selben Wohnhaus in Tel Aviv. Beide sind sie Israelis, Ariel jüdischer und Alaa palästinensischer Herkunft, beide lieben ihre Heimatstadt, in der sie aufwuchsen und Freunde geworden sind. Eines Morgens sind im ganzen Land die Palästinenserinnen und Palästinenser verschwunden. Auf der Suche nach Alaa findet Ariel in dessen Wohnung ein rotes Notizbuch, die Lebensgeschichte von Alaas Großmutter. Er nimmt sich vor, die Aufzeichnungen ins Hebräische zu übertragen und eine Chronik der Zeit vor dem Verschwinden zu verfassen.

Die palästinensische Autorin und Journalistin wurde 1974 in Tayyibe (Israel) geboren. Sie studierte in Freiburg i. Br. Islamwissenschaften, Germanistik und Anglistik sowie in New York Sozialarbeit. In Berlin arbeitete sie für die Deutsche Welle. Seit 2012 lebt Ibtisam Azem in New York, wo sie als UNO-Korrespondentin für das Nachrichtenportal al-Araby al-Jadeed tätig ist. Sie ist Mitherausgeberin des Onlinemagazins Jadaliyya. In der Novemberausgabe von Jazz und Literatur wird aus „Das Buch vom Verschwinden“ dem zweiten Roman von Ibtisam Azem gelesen, welcher bereits 2014 auf Arabisch erschien. Er wurde 2025 für den internationalen Booker Prize nominiert. Zur Begründung der Jury heißt es: „Spekulativ und eindringlich – dies ist eine außergewöhnliche Übung in Erinnerungsbildung und Psycho-Geografie.“

Ticketkauf und weitere Informationen unter  
[theater.ingolstadt.de](http://theater.ingolstadt.de) oder 0841 30 54 72 00

Sonntag

9.11.

2025

Studio im Herzogskasten

20.00 Uhr

Als sich die 21-jährige Margot am 20. Januar 1943 mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Ralph treffen will, um die Flucht vor der Gestapo aus Berlin vorzubereiten, erfährt sie, dass ihr Bruder kurz zuvor abgeholt wurde. Und auch die Mutter erscheint nicht – sie hinterlässt ihrer Tochter folgende Botschaft: „Ich habe mich entschlossen, mit Ralph zu gehen, wohin immer das auch sein mag. Versuche, dein Leben zu machen.“ Margot beschließt unterzutauchen – fünfzehn Monate dauert das Leben im Untergrund, dreimal entkommt sie der Gestapo nur um Haaresbreite. Dann, im April 1944, geht sie in die Falle, wird nach Theresienstadt deportiert und überlebt mit Glück. Ihre Mutter und ihr Bruder werden in Auschwitz ermordet.

Margot Friedländer emigrierte 1946 in die USA. Gemeinsam mit der Schriftstellerin Malin Schwerdtfeger erzählt sie ihre dramatische Geschichte von Hoffnung und Verrat, von Zivilcourage inmitten des Terrors und vom unbedingten Willen zu überleben.

Einrichtung *Franziska Caspari* und *Sonja Walter*  
mit *Matthias Gärtner* und *Edda Wiersch*

Außerdem möchten wir Sie auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen:



Gastspiel

# Gastspiel

## Cracks

Hip-Hop-Tanztheater mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr

Die Produktion bringt zeitgenössischen Tanz mit Elementen des Hip-Hops zusammen und wird vom Urban Arts Ensemble Ruhr auf die Bühne gebracht – einem deutschlandweit einzigartigen Ensemble für urbane Tanz- und Bühnenkunst.

Der Choreograf Rauf Yasit, der international als Tänzer und Künstler tätig ist, entwickelt mit „Cracks“ eine sehr persönliche Arbeit. Gemeinsam mit dem Ensemble begibt er sich auf eine tänzerische Spurensuche, die von Kindheitserinnerungen, körperlicher Ausdruckskraft und biografischen Einflüssen der Tänzer\*innen inspiriert ist. Das Stück untersucht, wie Erfahrungen und Geschichten sich im Körper manifestieren, und bringt dabei Vergangenheit und Gegenwart in einen kreativen Dialog.



„Cracks“ ist eine Produktion von Pottporus / Urban Arts Ensemble Ruhr in Kooperation mit PACT Zollverein. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms Neue Künste Ruhr sowie durch die Stadt Herne.



G A S T S P I E L

*Cracks*

28., 29. & 30.11.  
Großes Haus

2025

Choreografie Rauf „Rubberlegz“ Yasit  
Choreografische Assistenz Ying Yun Chen  
Cast Tonia Kyriakou (Nightmare),  
Melena Tortoh, Maksim Kuznetsov (Dope Dog),  
Jonas wKrämer (Jon Sky), Anton Schalnich  
(Toschkin), Lisha Chen, Jari Harder (Eas)

Ticketkauf und weitere  
Informationen unter  
[theater.ingolstadt.de](http://theater.ingolstadt.de)  
0841 30 54 72 00

# NOVEMBER

|    |    |                                      |                                                                                     |                                                                                 |                                                                                                                                                                      |                                                                      |
|----|----|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| So | 2  | 11.00 – 12.15 Uhr<br>Mittelfoyer     |                                                                                     | <i>Jazz und Literatur: Das Buch vom Verschwinden</i>                            | von <i>Ibtisam Azem</i> aus dem Arabischen von <i>Joël László</i><br>In Kooperation mit den <i>Jazzfreunden Ingolstadt</i>                                           | freier Verkauf                                                       |
|    |    | 14.00 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Die Nibelungen</i><br>Rang und Drang<br>13.30 Uhr Szenischer Prolog im Foyer | von <i>Marcel Luxinger</i> und <i>Ivana Sokola</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                    | Theater-Abo für Senior*innen, Abo 6 am Sonntag und freier Verkauf    |
|    |    | 18.00 Uhr<br>Werkstatt               |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i><br>10. Vorstellung                    | von <i>Andreas Steinhöfel</i> für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                                                                    | freier Verkauf<br>ab 10 Jahren                                       |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus            |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i>                                                     | ein Stück von <i>Anna Gschntzer</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                                   | Junges Abo 2, Reihen 10–12 und freier Verkauf                        |
| Mo | 3  | 10.00 – 12.30 Uhr<br>Werkstatt       |    | <i>Musical Dance Class</i>                                                      | Workshop                                                                                                                                                             | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de<br>8–14 Jahre |
|    |    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer                     | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> unter Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Junges Abo 3 und freier Verkauf                                      |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio                  |                                                                                     | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i>                                                 | von <i>Thomas Bernhard</i> in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer Inszenierung am Staatstheater Darmstadt                                          | Junges Abo 1, Reihen 1–2 und freier Verkauf                          |
| Di | 4  | 10.00 – 12.30 Uhr<br>Werkstatt       |  | <i>Musical Dance Class</i>                                                      | Workshop                                                                                                                                                             | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de<br>8–14 Jahre |
|    |    | 12.00 – 18.00 Uhr<br>Mittelfoyer     |  | <i>Open Foyer</i>                                                               | Raum für Alle                                                                                                                                                        | Eintritt frei                                                        |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio                  |                                                                                     | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i>                                                 | von <i>Thomas Bernhard</i> in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer Inszenierung am Staatstheater Darmstadt                                          | Junges Abo 1, Reihen 3–4 und freier Verkauf                          |
| Mi | 5  | 10.00 – 12.30 Uhr<br>Werkstatt       |  | <i>Musical Dance Class</i>                                                      | Workshop                                                                                                                                                             | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de<br>8–14 Jahre |
| Do | 6  | 16.00 – 16.40 Uhr<br>Werkstatt       |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                    | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                       | freier Verkauf<br>ab 3 Jahren                                        |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio                  |                                                                                     | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i>                                                 | von <i>Thomas Bernhard</i> in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer Inszenierung am Staatstheater Darmstadt                                          | freier Verkauf                                                       |
| Fr | 7  | JT mobil                             |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                    | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                       | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                               |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus            |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i>                                                     | ein Stück von <i>Anna Gschntzer</i><br>Uraufführung, Auftragswerk                                                                                                    | Junges Abo 2, Reihen 13–15 und freier Verkauf                        |
| Sa | 8  | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung                                    | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> unter Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Wochenend-Abo 1 und freier Verkauf                                   |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus            |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i><br>10. Vorstellung                                  | ein Stück von <i>Anna Gschntzer</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                                   | Junges Abo 2, Reihen 16–20 und freier Verkauf                        |
| So | 9  | 19.00 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>18.30 Uhr Einführung im Mittelfoyer                     | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> unter Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Wochenend-Abo 2 und freier Verkauf                                   |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio                  |                                                                                     | <i>Versuche dein Leben zu machen</i>                                            | Lesung aus <i>Margot Friedländers</i> Autobiografie                                                                                                                  | freier Verkauf                                                       |
| Mo | 10 | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt |  | <i>Café International</i>                                                       |                                                                                                                                                                      | Eintritt frei                                                        |



|       |                                                  |                                                                                     |                                                                                                          |                                                                                                                                           |                                                        |
|-------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Di 11 | 10.00 Uhr<br>Werkstatt                           |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                                | von <i>Andreas Steinhöfel</i> für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                                         | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                       |
|       | 12.00 – 18.00 Uhr<br>Mittelfoyer                 |    | <i>Open Foyer</i>                                                                                        | Raum für Alle                                                                                                                             | Eintritt frei                                          |
|       | 17.30 – 19.00 Uhr<br>Treffpunkt:<br>Theaterkasse |    | <i>Offener Theaterspielclub</i><br>ohne Anmeldung                                                        | Hier werden Sie aktiv, improvisieren, spielen<br>Szenen und entdecken unterschiedliche<br>Theaterformen. Die Teilnahme ist unverbindlich. | Eintritt frei                                          |
| Mi 12 | 10.00 Uhr<br>Werkstatt                           |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                                | von <i>Andreas Steinhöfel</i> für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                                         | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                       |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |    | <i>Café International</i>                                                                                |                                                                                                                                           | Eintritt frei                                          |
|       | 18.00 Uhr<br>Stadtteiltreff Pius                 |    | <i>Cultural Bites</i>                                                                                    | Türkische Esskultur erleben                                                                                                               | Pay what you want<br>(Spende)                          |
| Do 13 | 10.00 Uhr<br>Werkstatt                           |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                                | von <i>Andreas Steinhöfel</i> für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                                         | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                       |
|       | 10.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <div>G A S T S P I E L</div> <i>Le Comte de Monte-Cristo</i>                                             | American Drama Group Europe<br>von <i>Alexandre Dumas</i> in französischer Sprache                                                        | Schulvorstellung                                       |
|       | 19.00 Uhr<br>District V                          |    | <i>Strange Talks</i>                                                                                     | Gespräche mit Schlafmasken                                                                                                                | freier Verkauf                                         |
|       | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus                        |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i>                                                                              | ein Stück von <i>Anna Gschütz</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                          | freier Verkauf                                         |
| Fr 14 | 14.00 Uhr<br>Werkstatt                           |   | <i>Next-Generation-Poetry-Slam-Club</i>                                                                  | Workshop mit <i>Pauline Füg</i> und <i>Tobias Heyel</i>                                                                                   | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de |
|       | 19.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Next-Generation-Poetry-Slam</i>                                                                       | mit <i>Pauline Füg</i> und <i>Tobias Heyel</i>                                                                                            | freier Verkauf                                         |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Die Nibelungen</i><br>Rang und Drang<br>19.00 Uhr szenischer Prolog im Foyer                          | von <i>Marcel Luxinger</i> und <i>Ivana Sokola</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                         | Junges Abo 1 und<br>freier Verkauf                     |
| Sa 15 | 16.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <div>P R E M I E R E</div> <i>Die kleine Meerjungfrau</i><br>anschl. öffentliche Premierenfeier im Foyer | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                       | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                          |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Die Nibelungen</i><br>Rang und Drang<br>19.00 Uhr szenischer Prolog im Foyer                          | von <i>Marcel Luxinger</i> und <i>Ivana Sokola</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                         | Besucherrng, Wochenend-<br>Abo 3 und freier Verkauf    |
| So 16 | 16.00 – 16.40 Uhr<br>Werkstatt                   |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                             | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                            | freier Verkauf<br>ab 3 Jahren                          |
| Mo 17 | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                             | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                            | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                 |
|       | 10.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                           | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                       | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                                                                |                                                                                                                                           | Eintritt frei                                          |
|       | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus                        |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i>                                                                              | ein Stück von <i>Anna Gschütz</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                          | Junges Abo 3, Reihen<br>11–14 und freier Verkauf       |
| Di 18 | 09.00 – 10.20 Uhr<br>Großes Haus                 |  | <div>G A S T S P I E L</div> <i>Edgar Allan Poe (Short-Stories)</i>                                      | American Drama Group Europe<br>in englischer Sprache                                                                                      | Schulvorstellung                                       |
|       | 10.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                           | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                       | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|       | 11.00 – 12.20 Uhr<br>Großes Haus                 |  | <div>G A S T S P I E L</div> <i>Edgar Allan Poe (Short-Stories)</i>                                      | American Drama Group Europe<br>in englischer Sprache                                                                                      | Schulvorstellung                                       |
|       | 12.00 – 18.00 Uhr<br>Mittelfoyer                 |  | <i>Open Foyer</i>                                                                                        | Raum für Alle                                                                                                                             | Eintritt frei                                          |
|       | 17.30 – 19.00 Uhr<br>Treffpunkt:<br>Theaterkasse |  | <i>Offener Theaterspielclub</i><br>ohne Anmeldung                                                        | Hier werden Sie aktiv, improvisieren, spielen<br>Szenen und entdecken unterschiedliche<br>Theaterformen. Die Teilnahme ist unverbindlich. | Eintritt frei                                          |

|    |    |                                                  |                                                                                     |                                                                                                    |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                      |
|----|----|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mi | 19 | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |    | <i>Café International</i>                                                                          |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                                                                        |
| Do | 20 | JT mobil                                         |    | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                       | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                                                                               |
|    |    | 10.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                                                                      |
| Fr | 21 | JT mobil                                         |    | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                       | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                                                                               |
|    |    | 18.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Kombi-Abo 2 und<br>freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                                                     |
|    |    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer                                        | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung<br>von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> /unter<br>Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Kombi-Abo 1 und<br>freier Verkauf                                                                                    |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Spot<br>Jugendkulturbox             |    | <i>Rap/Act</i>                                                                                     | Stadttheater meets RapSpot                                                                                                                                                  | freier Verkauf                                                                                                       |
| Sa | 22 | 18.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Kombi-Abo 3 und<br>freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                                                     |
|    |    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Die Nibelungen</i><br>Rang und Drang<br>19.00 Uhr szenischer Prolog im Foyer<br>10. Vorstellung | von <i>Marcel Luxinger</i> und <i>Ivana Sokola</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                           | Junges Abo 2 und<br>freier Verkauf                                                                                   |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio                              |                                                                                     | <i>Auslöschung: Ein Zerfall</i>                                                                    | von <i>Thomas Bernhard</i> in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer Inszenierung am Staatstheater<br>Darmstadt                                              | freier Verkauf                                                                                                       |
| So | 23 | 20.00 Uhr<br>Studio                              |                                                                                     | <i>Auslöschung: Ein Zerfall</i><br>10. Vorstellung                                                 | von <i>Thomas Bernhard</i> in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer Inszenierung am Staatstheater<br>Darmstadt                                              | freier Verkauf                                                                                                       |
| Mo | 24 | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                       | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                                                                               |
|    |    | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                                                          |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                                                                        |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus                        |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i>                                                                        | ein Stück von <i>Anna Gschntzer</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                                          | Junges Abo 3, Reihen<br>15–20 und freier Verkauf                                                                     |
| Di | 25 | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                       | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                                                                               |
|    |    | 10.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                                                                      |
|    |    | 17.30 – 19.00 Uhr<br>Treffpunkt:<br>Theaterkasse |  | <i>Offener Theaterspielclub</i><br>ohne Anmeldung                                                  | Hier werden Sie aktiv, improvisieren, spielen<br>Szenen und entdecken unterschiedliche<br>Theaterformen. Die Teilnahme ist unverbindlich.                                   | Eintritt frei                                                                                                        |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus                        |                                                                                     | <i>Das Jahr ohne Sommer</i><br>Zum letzten Mal                                                     | ein Stück von <i>Anna Gschntzer</i><br>Uraufführung, Auftragsstück                                                                                                          | freier Verkauf                                                                                                       |
| Mi | 26 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                                                                      |
|    |    | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                                                       | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                                                                               |
|    |    | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                                                                      |
|    |    | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                                                          |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                                                                        |
|    |    | 19.30 Uhr                                        |                                                                                     | <i>Waving Workshop</i>                                                                             | mit dem <i>Urban Arts Ensemble Ruhr</i>                                                                                                                                     | Anmeldung unter: <a href="http://www.pottporus.de/workshops">www.pottporus.de/workshops</a><br>Teilnahmegebühr: 30 € |
| Do | 27 | 9.30 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i><br>10. Vorstellung                                                  | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                                                                      |
| Fr | 28 | 19.30 – 20.30 Uhr<br>Großes Haus                 |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Cracks</i>                                                                 | Choreografie <i>Rauf</i> , „RubberLegz“ <i>Yasit</i>                                                                                                                        | 007-Abo und freier Verkauf                                                                                           |

|    |    |                                  |                                                                                   |                                                                                              |                                                                                                                     |                                                                        |
|----|----|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 29 | 10.00 Uhr                        |  | <i>Hip-Hop-Workshop für Kids</i>                                                             | mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr                                                                                    | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de<br>ab 8 Jahren  |
|    |    | 12.00 Uhr                        |  | <i>Hip-Hop-Workshop für Kids</i>                                                             | mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr                                                                                    | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de<br>ab 10 Jahren |
|    |    | 19.00 Uhr<br>Werkstatt           |  | P R E M I E R E<br><i>Verrücktes Blut</i><br>anschl. öffentliche Premierenfeier im Backstage | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von Jean-Paul Lilienfeld von Nurkan Erpulat und Jens Hilje                    | freier Verkauf<br>ab 15 Jahren                                         |
|    |    | 19.30 – 20.30 Uhr<br>Großes Haus |                                                                                   | G A S T S P I E L<br><i>Cracks</i>                                                           | Urban Arts Ensemble Ruhr<br>Choreografie Rauf „RubberLegz“ Yasit                                                    | Wochenend-Abo 1 + 2<br>und freier Verkauf                              |
|    |    | 20.00 Uhr<br>Studio              |                                                                                   | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i>                                                              | von Thomas Bernhard in einer Bearbeitung<br>von Felix Metzner nach einer Inszenierung<br>am Staatstheater Darmstadt | Junges Abo 1, Reihen<br>13–14 und freier Verkauf                       |
| So | 30 | 11.00 Uhr<br>Mittelfoyer         |                                                                                   | <i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>Sonntag vor der Premiere                                | von Deborah Moggach basierend auf dem Roman,<br>der auch den Kinohit inspirierte<br>Deutsch von John von Dülfer     | Eintritt frei                                                          |
|    |    | 14.30 Uhr<br>Theater am Glacis   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                               | nach Hans Christian Andersen<br>in einer Fassung von Katharina Grosch                                               | geschlossene Vorstellung<br>ab 6 Jahren                                |
|    |    | 19.00 – 20.00 Uhr<br>Großes Haus |                                                                                   | G A S T S P I E L<br><i>Cracks</i>                                                           | Urban Arts Ensemble Ruhr<br>Choreografie Rauf „RubberLegz“ Yasit                                                    | Wochenend-Abo 3 + 4<br>und freier Verkauf                              |

# DEZEMBER

|    |   |                                                  |                                                                                     |                                                                  |                                                                                                  |                                                        |
|----|---|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Mo | 1 | 11.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                           | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von Jean-Paul Lilienfeld von Nurkan Erpulat und Jens Hilje | Schulvorstellung<br>ab 15 Jahren                       |
|    |   | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                        |                                                                                                  | Eintritt frei                                          |
| Di | 2 | 11.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                           | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von Jean-Paul Lilienfeld von Nurkan Erpulat und Jens Hilje | Schulvorstellung<br>ab 15 Jahren                       |
|    |   | 12.00 – 18.00 Uhr<br>Mittelfoyer                 |  | <i>Open Foyer</i>                                                | Raum für Alle                                                                                    | Eintritt frei                                          |
|    |   | 17.30 – 19.00 Uhr<br>Treffpunkt:<br>Theaterkasse |  | <i>Offener Theaterspielclub</i><br>ohne Anmeldung                |                                                                                                  | Eintritt frei                                          |
| Mi | 3 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                   | nach Hans Christian Andersen<br>in einer Fassung von Katharina Grosch                            | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|    |   | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                   | nach Hans Christian Andersen<br>in einer Fassung von Katharina Grosch                            | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|    |   | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                        |                                                                                                  | Eintritt frei                                          |
| Do | 4 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i><br>15. Vorstellung                | nach Hans Christian Andersen<br>in einer Fassung von Katharina Grosch                            | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|    |   | 10.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Rico, Oskar und die<br/>Tieferschatten</i>                    | von Andreas Steinhöfel<br>für die Bühne bearbeitet von Felicitas Loewe                           | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                       |
|    |   | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                   | nach Hans Christian Andersen<br>in einer Fassung von Katharina Grosch                            | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                        |
|    |   | 19.00 Uhr<br>District V                          |  | <i>Strange Talks</i>                                             | Gespräche mit Schlafmasken                                                                       | freier Verkauf                                         |
| Fr | 5 | 10.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Rico, Oskar und die<br/>Tieferschatten</i><br>15. Vorstellung | von Andreas Steinhöfel<br>für die Bühne bearbeitet von Felicitas Loewe                           | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                       |
|    |   | 14.00 Uhr<br>Studio                              |  | <i>Next-Generation-Poetry-Slam-<br/>Club</i>                     | Workshop mit Pauline Füg und Tobias Heyel                                                        | Anmeldung über<br>theatervermittlung@<br>ingolstadt.de |



|       |                                                  |                                                                                     |                                                             |                                                                                                                                                                             |                                                                  |
|-------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
|       | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt                     |    | <i>Adventskalender</i>                                      |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                                     |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung<br>von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> /unter<br>Verwendung von Texten von <i>Tine Rabel Völcker</i> | Kombi-Abo 2 und<br>freier Verkauf                                |
| Sa 6  | 15.00 – 15.40 Uhr<br>Werkstatt                   |    | <i>Spinne spielt Klavier</i><br>60. Vorstellung             | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | freier Verkauf<br>ab 3 Jahren                                    |
|       | 16.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                    |
|       | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt                     |    | <i>Adventskalender</i>                                      |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                                     |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus                         |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung<br>von <i>Mirja Biel</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> /unter<br>Verwendung von Texten von <i>Tine Rabel Völcker</i> | Samstags-Abo und<br>freier Verkauf                               |
|       | 20.00 Uhr<br>Studio                              |                                                                                     | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i>                             | von <i>Thomas Bernhard</i><br>in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer<br>Inszenierung am <i>Staatstheater Darmstadt</i>                                    | Junges Abo 1, Reihen<br>15–16 und freier Verkauf                 |
| So 7  | 10.30 Uhr<br>Foyer                               |                                                                                     | <i>Tag der Menschenrechte</i>                               |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                    |
|       | 15.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                    |
|       | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt                     |    | <i>Adventskalender</i>                                      |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                                     |
|       | 20.00 Uhr<br>Studio                              |                                                                                     | <i>Auslöschung. Ein Zerfall</i><br>zum letzten Mal          | von <i>Thomas Bernhard</i><br>in einer Bearbeitung von <i>Felix Metzner</i> nach einer<br>Inszenierung am <i>Staatstheater Darmstadt</i>                                    | Junges Abo 1, Reihen<br>17–20 und freier Verkauf                 |
| Mo 8  | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                           |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                   |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                    |
|       | 19.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                      | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von <i>Jean-Paul Lilienfeld</i> von <i>Nurkan Erpulat</i> und <i>Jens Hillje</i>                                                      | Schauspiel-Abo Reihen<br>1–6 und freier Verkauf<br>ab 15 Jahren  |
| Di 9  | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
|       | 12.00 – 18.00 Uhr<br>Mittelfoyer                 |  | <i>Open Foyer</i>                                           | Raum für Alle                                                                                                                                                               | Eintritt frei                                                    |
|       | 17.30 – 19.00 Uhr<br>Treffpunkt:<br>Theaterkasse |  | <i>Offener Theaterspielclub</i><br>ohne Anmeldung           |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                    |
|       | 19.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                      | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von <i>Jean-Paul Lilienfeld</i> von <i>Nurkan Erpulat</i> und <i>Jens Hillje</i>                                                      | Schauspiel-Abo Reihen<br>7–11 und freier Verkauf<br>ab 15 Jahren |
| Mi 10 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt             |  | <i>Café International</i>                                   |                                                                                                                                                                             | Eintritt frei                                                    |
| Do 11 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis                    |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
|       | JT mobil                                         |  | <i>Spinne spielt Klavier</i>                                | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                              | Kindergartenvorstellung<br>ab 3 Jahren                           |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis                   |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                              | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                         | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                                  |
| Fr 12 | 11.00 Uhr<br>Werkstatt                           |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                      | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von <i>Jean-Paul Lilienfeld</i> von <i>Nurkan Erpulat</i> und <i>Jens Hillje</i>                                                      | Schulvorstellung<br>ab 15 Jahren                                 |

|       |                                      |                                                                                     |                                                                                                         |                                                                                                                                    |                                                            |
|-------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|       | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |    | <i>Adventskalender</i>                                                                                  |                                                                                                                                    | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                               |
|       | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus            |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Flesh and Shadow</i><br><i>anschl. öffentliche Premierenfeier</i>               | Urban Arts Ensemble Ruhr<br>Choreografie <i>Rauf Yasit</i>                                                                         | freier Verkauf                                             |
| Sa 13 | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |    | <i>Adventskalender</i>                                                                                  |                                                                                                                                    | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                               |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | P R E M I E R E<br><i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>anschl. öffentliche Premierenfeier im Backstage | Komödie von <i>Deborah Moggach</i> basierend auf dem Roman, der auch den Kinohit inspirierte<br>Deutsch von <i>John von Dülfer</i> | Premierenpackage,<br>Wochenend-Abo 2<br>und freier Verkauf |
|       | 20.00 Uhr<br>Kleines Haus            |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Flesh and Shadow</i>                                                            | Urban Arts Ensemble Ruhr<br>Choreografie <i>Rauf Yasit</i>                                                                         | Besucherrung und freier Verkauf                            |
| So 14 | 15.00 – 18.00 Uhr<br>Kleines Haus    |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Exhibit your Style Battle</i>                                                   | Urban Arts Ensemble Ruhr                                                                                                           | Eintritt frei                                              |
|       | 15.00 Uhr<br>Werkstatt               |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                               | von <i>Andreas Steinhöfel</i><br>für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                               | freier Verkauf<br>ab 10 Jahren                             |
|       | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |    | <i>Adventskalender</i>                                                                                  |                                                                                                                                    | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                               |
|       | 19.00 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>18.30 Uhr Einführung im Mittelfoyer                                | Komödie von <i>Deborah Moggach</i> basierend auf dem Roman, der auch den Kinohit inspirierte<br>Deutsch von <i>John von Dülfer</i> | Wochenend-Abo 1 und<br>freier Verkauf                      |
| Mo 15 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis        |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i> in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                   | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 10.00 Uhr<br>Werkstatt               |   | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                               | von <i>Andreas Steinhöfel</i><br>für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                               | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                           |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt |  | <i>Café International</i>                                                                               |                                                                                                                                    | Eintritt frei                                              |
| Di 16 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis        |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 10.00 Uhr<br>Werkstatt               |  | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                               | von <i>Andreas Steinhöfel</i><br>für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                               | Schulvorstellung<br>ab 10 Jahren                           |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
| Mi 17 | 9.30 Uhr<br>Theater am Glacis        |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 15.00 – 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt |  | <i>Café International</i>                                                                               |                                                                                                                                    | Eintritt frei                                              |
|       | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer                                | Komödie von <i>Deborah Moggach</i> basierend auf dem Roman, der auch den Kinohit inspirierte<br>Deutsch von <i>John von Dülfer</i> | Schauspiel-Abo und<br>freier Verkauf                       |
| Do 18 | 9.00 Uhr<br>Theater am Glacis        |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 11.00 Uhr<br>Werkstatt               |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                                                                  | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von <i>Jean-Paul Lilienfeld</i> von <i>Nurkan Erpulat</i> und <i>Jens Hillje</i>             | Schulvorstellung<br>ab 15 Jahren                           |
|       | 11.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                          | nach <i>Hans Christian Andersen</i> in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                   | Schulvorstellung<br>ab 6 Jahren                            |
|       | 20.00 Uhr<br>Tagtraum                |  | <i>Schanzer und Zuagroaste</i>                                                                          | Überraschende Begegnungen mit<br>Ingolstädter*innen. Ein Talkformat                                                                | freier Verkauf                                             |
| Fr 19 | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |  | <i>Adventskalender</i>                                                                                  |                                                                                                                                    | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                               |
|       | 20.00 – 21.15 Uhr<br>Kleines Haus    |                                                                                     | <i>Weishaupt und die Gespenster</i>                                                                     | Eine Geisterbeschwörung von <i>Björn SC Deigner</i><br>Uraufführung, Auftragswerk                                                  | Junges Abo 1, Reihen 1–3<br>und freier Verkauf             |
| Sa 20 | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |  | <i>Adventskalender</i>                                                                                  |                                                                                                                                    | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                               |

|    |                                      |                                                                                     |                                                                                                       |                                                                                                                                                                           |                                                                   |
|----|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|    | 19.00 Uhr<br>Werkstatt               |    | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i>                                                             | von <i>Andreas Steinhöfel</i><br>für die Bühne bearbeitet von <i>Felicitas Loewe</i>                                                                                      | freier Verkauf<br>ab 10 Jahren                                    |
|    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer<br>10. Vorstellung                        | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung<br>von <i>Mirja Bie</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> unter<br>Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Kombi-Abo 3 und<br>freier Verkauf                                 |
| So | 21 16.00 Uhr<br>Theater am Glacis    |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i><br>30. Vorstellung                                                     | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                       | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                     |
|    | 17.30 Uhr<br>Foyer Werkstatt         |    | <i>Adventskalender</i>                                                                                |                                                                                                                                                                           | Eintritt frei<br>ab 4 Jahren                                      |
|    | 18.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                        | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                       | Wochenend-Abo 3+4<br>und freier Verkauf<br>ab 6 Jahren            |
|    | 20.00 – 21.15 Uhr<br>Kleines Haus    |                                                                                     | <i>Weishaupt und die Gespenster</i>                                                                   | Eine Geisterbeschwörung von <i>Björn SC Deigner</i><br>Uraufführung, Auftragswerk                                                                                         | Junges Abo 1, Reihen 4–6<br>und freier Verkauf                    |
| Mo | 22 19.30 Uhr<br>Großes Haus          |                                                                                     | <i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer                              | Komödie von <i>Deborah Moggach</i> basierend auf dem<br>Roman, der auch den Kinohit inspirierte Deutsch<br>von <i>John von Dülfer</i>                                     | Junges Abo 3 und<br>freier Verkauf                                |
| Di | 23 19.30 – 20.50 Uhr<br>Großes Haus  |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>A Christmas Carol</i>                                                         | <i>American Drama Group Europe</i><br>von <i>Charles Dickens</i> in englischer Sprache                                                                                    | freier Verkauf                                                    |
| Fr | 26 15.00 Uhr<br>Großes Haus          |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Halleluja, mein Engel!</i>                                                    | <i>Antje Rietz &amp; Band</i><br>ein festliches Weihnachtskonzert mit<br>Krippenliedern, Swing und Rock'n Roll                                                            | freier Verkauf                                                    |
|    | 15.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |    | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                        | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                       | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                     |
|    | 17.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |   | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                        | nach <i>Hans Christian Andersen</i><br>in einer Fassung von <i>Katharina Grosch</i>                                                                                       | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                     |
|    | 19.00 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | G A S T S P I E L<br><i>Halleluja, mein Engel!</i>                                                    | <i>Antje Rietz &amp; Band</i><br>ein festliches Weihnachtskonzert mit<br>Krippenliedern, Swing und Rock'n Roll                                                            | freier Verkauf                                                    |
| Sa | 27 16.00 – 16.40 Uhr<br>Werkstatt    |  | <i>Spinne spielt Klavier</i><br>zum letzten Mal im freien Verkauf                                     | von <i>Benjamin Gottwald</i><br>Für die Bühne bearbeitet von <i>Momo Mosel</i>                                                                                            | freier Verkauf<br>ab 3 Jahren                                     |
|    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Austria 4 +</i>                                                                                    | Eing'schenkt und aufg'wärmt<br>Konzert                                                                                                                                    | freier Verkauf                                                    |
| So | 28 20.00 – 21.15 Uhr<br>Kleines Haus |                                                                                     | <i>Weishaupt und die Gespenster</i><br>15. Vorstellung                                                | Eine Geisterbeschwörung von <i>Björn SC Deigner</i><br>Uraufführung, Auftragswerk                                                                                         | freier Verkauf                                                    |
| Mo | 29 16.00 Uhr<br>Werkstatt            |  | <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i><br>20. Vorstellung                                          | von <i>Andreas Steinhöfel</i> für die Bühne bearbeitet von<br><i>Felicitas Loewe</i>                                                                                      | freier Verkauf<br>ab 10 Jahren                                    |
|    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Die Nibelungen</i><br>19.00 Uhr Szenischer Prolog im Foyer                                         | Rang und Drang von <i>Marcel Luxinger</i> und <i>Ivana Sokola</i>                                                                                                         | 007-Abo und freier Verkauf                                        |
| Di | 30 19.00 Uhr<br>Werkstatt            |  | <i>Verrücktes Blut</i>                                                                                | nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von <i>Jean-Paul Lilienfeld</i> von <i>Nurkan Erpulat</i> und <i>Jens Hillje</i>                                                    | Schauspiel-Abo Reihen<br>12–20 und freier Verkauf<br>ab 15 Jahren |
|    | 19.30 Uhr<br>Großes Haus             |                                                                                     | <i>Madame Bovary</i><br>19.00 Uhr Einführung im Mittelfoyer                                           | von <i>Gustave Flaubert</i> in einer Bühnenfassung<br>von <i>Mirja Bie</i> /Deutsch von <i>Elisabeth Edl</i> unter<br>Verwendung von Texten von <i>Tine Rahel Völcker</i> | Junges Abo 1 und<br>freier Verkauf                                |
| Mi | 31 19.30 Uhr<br>Großes Haus          |                                                                                     | <i>Best Exotic Marigold Hotel</i><br>anschl. Silvesterparty mit Chai, Charme &<br>Champagner im Foyer | Komödie von <i>Deborah Moggach</i> basierend auf dem<br>Roman, der auch den Kinohit inspirierte Deutsch<br>von <i>John von Dülfer</i>                                     | freier Verkauf                                                    |
|    | 16.00 Uhr<br>Theater am Glacis       |  | <i>Die kleine Meerjungfrau</i>                                                                        | nach <i>Hans Christian Andersen</i> in einer Fassung von<br><i>Katharina Grosch</i>                                                                                       | freier Verkauf<br>ab 6 Jahren                                     |

|                                                                                     |                |                                                                                     |                                                                              |                                                                                     |                  |                                                                                         |                                            |                                                                                       |                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
|  | Junges Theater |  | Stadtdramaturgie                                                             |  | Critical Friends |     | Mitmachen und<br>künstlerische Vermittlung |  | Café International |
| ÖFFNUNGSZEITEN                                                                      |                |                                                                                     | ABENDKASSE                                                                   |                                                                                     |                  | Der Kartenkauf ist telefonisch,<br>im Webshop oder per E-Mail möglich.                  |                                            |                                                                                       |                    |
| Montag bis Freitag<br>10.00 bis 13.00 Uhr                                           |                |                                                                                     | Jeweils 1 Std.<br>vor Vorstellungsbeginn                                     |                                                                                     |                  | Wir arbeiten daran, Ihnen schon<br>bald erweiterte Servicezeiten anbieten<br>zu können! |                                            |                                                                                       |                    |
| TELEFONZEITEN                                                                       |                |                                                                                     | KONTAKT THEATERKASSE                                                         |                                                                                     |                  | Änderungen vorbehalten.                                                                 |                                            |                                                                                       |                    |
| Montag bis Freitag<br>10.00 bis 13.00 Uhr                                           |                |                                                                                     | Tel. 0841 30 54 72 00<br>theaterkasse@ingolstadt.de<br>theater.ingolstadt.de |                                                                                     |                  |                                                                                         |                                            |                                                                                       |                    |



# *Jazz meets Orchester*

Eine Neuauflage des erfolgreichen Projekts mit Andreas Martin Hofmeir



Sein Urteil ist eindeutig: „Für mich persönlich war das bis jetzt eines meiner absoluten Highlights. Eine solche Erfahrung macht man im Leben nicht oft.“ Das sagt Andreas Martin Hofmeir. Damit meint der bekannte Tubist und Kabarettist das Projekt „Jazz meets Orchester“. Es vereint die Kammerphilharmonie mit der Jazzband SchutterNeun, am Pult Hofmeir samt Tuba. Der Startschuss zu dieser Zusammenarbeit fiel im Herbst 2024 bei den Ingolstädter Jazztagen.

Für Hofmeir war das ein „echter Flash“, und so erging es damals auch dem Publikum. Deshalb kommt es am 8. November im Festsaal zu einer Neuauflage von „Jazz meets Orchester“, zumal auch andere Veranstalter auf diese einzigartige Jazz- und Klassik-Liaison aufmerksam geworden sind – so in Straubing. Allein die Verbindung aus Streichorchester und Bigband ist schillernd und überaus farbenreich.

Ob Swing, Jazz-Balladen, improvisierte Tangos, klassische Ragtimes, süd-amerikanische Rhythmen oder Ohrwürmer aus der Klassik: Bei dieser Zusammenkunft gibt es keine Grenzen. Die Idee zu diesem

Zusammenschluss hatte Matthias Neuburger vom Kulturamt Ingolstadt. Für die jetzige Neuauflage werden mindestens 40 Prozent ganz neu entwickelt. Wie schon im vorigen Jahr wird auch jetzt wieder Benedikt Streicher das Programm arrangieren.

Der Komponist, Pianist und Arrangeur wurde 2017 mit dem Jazz-Förderpreis ausgezeichnet. Sonst aber bleibt das Konzept grundsätzlich gleich. Im ersten Teil spielen die Streicher mit kleiner Rhythmus-Gruppe, also Klavier, Schlagzeug und Bass, oder ganz allein. Im zweiten Teil tritt die komplette Bigband gemeinsam mit den Streichern auf. Auch hier gibt es solistische Streicher-Momente. Neugierig geworden? Nichts wie hin! Das Konzert am 8. November beginnt um 20 Uhr.

## *Ingolstädter Jazztage*

Jazz meets Orchester

Samstag

8.11.

2025

Festsaal  
Ingolstadt

20.00 Uhr



# Auf musikalische Weltreise

Das 3. Abokonzert vereint unterschiedliche Zeiten und Stile



Er ist ein Grenzgänger. Das verrät nicht nur sein georgisch-israelischer Werdegang, sondern auch sein Schaffen. Bis heute hat Josef Bardanashvili weit über 100 Werke komponiert. Er bedient dabei nicht nur die klassischen Gattungen. Mit „Alternative“ hatte Bardanashvili 1976 die erste georgische Rock-Oper vorgelegt. Sechs Jahre später folgte mit „Tutor“ ein Rock-Ballett. Für Ariel Zuckermann hat er nun die „Metamorphosen“ für Flöte und Streichorchester komponiert.

Bei der Uraufführung im Rahmen des 3. Abokonzerts am 13. November ist Zuckermann als Solist und Dirigent zu erleben. Eine

reich verzierte Melodik, stilistische Vielfalt und eine erzählende Grundhaltung: Das sind zentrale Merkmale der Musik von Bardanashvili. Er selbst nennt die beiden Hafenstädte Batumi in Georgien sowie Bat-Yam in Israel als Inspirationen. „Die Topografie dieser Städte zeigt sich in meinen Werken als eine lange, imaginäre horizontale Küstenlinie mit Schichten von musikalischen Ereignissen darunter.“

Das neue Werk von Bardanashvili wird sinnstiftend mit dem Konzert für Flöte und Streicher von André Jolivet gekoppelt. Im Jahr 1949 entstanden, sind in der Rhythmik und Metrik arabische, fernöstliche und jazzige Einflüsse erkennbar. Olivier Messiaen, ein Großmeister der Moderne, schätzte an Jolivet die ungeheure, auch psychologisch wirksame Körperlichkeit seiner Musik. Die Streicher-Serenade op. 48 von Peter Tschaikowsky und die Kammer-sinfonie op. 110a von Dmitri Schostakowitsch runden den Abend ab. Letztere ist eine Bearbeitung des autobiografischen Streichquartetts Nr. 8 aus dem Jahr 1960.

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| K | O | N | Z | E | R | T |
|---|---|---|---|---|---|---|

## Abo III

Donnerstag 13.11. 2025

Festsaal  
Ingolstadt

Künstlergespräch 19.30 Uhr

Konzert 20.00 Uhr

*Dmitri Schostakowitsch*  
Kammersymphonie op. 110a

*André Jolivet*  
Konzert für Flöte und Streichorchester  
*Josef Bardanashvili*  
Metamorphosen für Flöte und  
Streichorchester (Auftragskomposition)  
*Peter Iljitsch Tschaikowsky*  
Serenade für Streicher op. 48

*Ariel Zuckermann*  
Flöte & Leitung



# Er ist ein echtes Multi-Talent!

Beim 3. Abokonzert präsentiert sich Chefdirigent auch als Flötist

Ein Chefdirigent, der auch als Spitzensolist unterwegs ist? Das ist eine Seltenheit. Bei der Kammerphilharmonie Ingolstadt ist das Realität. Mit Ariel Zuckermann agiert ein künstlerischer Leiter, der auch als Flötist international hohes Renommee genießt. Diese Doppelkraft ist unschlagbar und kommt beim Publikum bestens an. Wenn er dirigiert und gleichzeitig als Solist auftritt, ist das ein unvergessliches Erlebnis.

Davon zeugt auch die aktuelle CD mit Flötenkonzerten von Carl Philipp Emanuel Bach. Sie liegt beim Label „Fuga Libera/Out here“ vor (Fug 836) und ist das Ergebnis der Auftritte von Zuckermann mit seinem Ingolstädter Orchester vor Ort. Flöte hat Zuckermann in München bei Paul Meisen und András Adorján studiert. Sein Dirigierdiplom legte er 2004 in München ab, bei Bruno Weil.

Schon in seiner ersten Amtszeit in Ingolstadt von 2007 bis 2013 war Zuckermann auch als Flötist zu erleben, auch mit „Kol-simcha – The World Quintet“. Mit seinem erneuten Amtsantritt in Ingolstadt 2021 erschließt er mit der Kammerphilharmonie beharrlich

Flötenkonzerte von der Barock-Zeit bis zum Heute. Beim 3. Abokonzert am 13. November stehen gleich zwei gewichtige Flötenwerke auf dem Programm.

Von André Jolivet erklingt das Konzert für Flöte und Streichorchester. Mit den „Metamorphosen“ von Josef Bardanashvili ist zudem ein ganz neues Auftragswerk für Flöte und Streichorchester zu erleben. Und wer weiß, vielleicht wird es auch davon eine CD geben. Weitere CD-Aufnahmen sind jedenfalls geplant, denn: Die aktuelle Bach-CD ist ein großer Erfolg. Alle Aufnahmen waren Anfang Juni 2021 im Ingolstädter Festsaal entstanden.



# Das Geheimnis der Stradivari-Geigen

Beim 1. Piccolokonzert geht es auf spannende Spurensuche

Die Piccolokonzerte richten sich an Kindergärten und Kitas aus Ingolstadt und Umgebung und erfreuen sich größter Beliebtheit. Weil der Andrang zuletzt so groß war, dass Gruppen abgesagt werden musste, gibt es ab dieser Spielzeit eine zusätzliche Piccolo-Konzertreihe für die Kleinsten. Möglich macht das eine Kooperation mit dem Stadtjugendring Ingolstadt (SJR), zu dem Jugendkultureinrichtungen wie Fronte79 gehören. Man wolle möglichst vielen Ingolstädter Kindern und Jugendlichen den „Zugang zur eigenen kulturellen Identitätsbildung“ eröffnen, so SJR-Geschäftsführer Stefan Moser. „Durch die Kooperation mit dem Orchester und seinen sehr engagierten Mitgliedern gelingt dies auf ganz eindrucksvolle Weise.“ Bei den ersten Piccolokonzerten der neuen Spielzeit dreht sich alles um die Geige.

Eine Violine ist in der Regel sehr alt und hat schon viel von der Welt gesehen. Umso mehr hätte sie zu erzählen, wenn sie sprechen könnte. Für die legendären Stradivari-Geigen gilt das ganz besonders. Sie sind noch dazu für ihren einzigartigen Klang bekannt. Manche Stimmen behaupten sogar, dass Stradivari-Geigen verzaubert seien. Umso größer ist die Aufregung, als der neue Konzertmeister des Orchesters mit einem solchen Instrument zur Probe erscheint.

Mit Martina Silvester ist eine Moderatorin zu erleben, die das Orchester bestens kennt. Als Flötistin hat sie selbst oft ausgeholfen. Seit 2013 gestaltet sie die Piccolokonzerte. Es wird dabei gemeinsam getanzt, gesungen und geklopft. Was genau passiert, bleibt immer ein Stück weit offen. Für Silvester ist

ihr eigener Sohn der beste Ratgeber und Kritiker. Ob eine Geschichte funktioniert, erkennt sie an seiner Reaktion. Die Stradivari-Geschichte kam bei ihm übrigens sehr gut an.

## 1. Piccolokonzert

25.-28.11. 2025

Jugendzentrum 09.00 Uhr  
Fronte79 10.15 Uhr

Martina Silvester  
Moderation

Anmeldungen unter  
kammerphilharmonie@ingolstadt.de

# Eine musikalische Entdeckungstour

Bewegtes Staunen und interaktives Mitmachen beim 1. Babykonzert

In der Orchester-Szene hat sich längst herumgesprochen, dass die Kammerphilharmonie in Sachen Musikvermittlung und Education höchst agil unterwegs ist. Für jedes Alter gibt es ein passendes Angebot. Bei den Babykonzerten stehen die Kleinsten und ihre Eltern im Zentrum. Der Erfolg spricht für sich. Bislang gab es pro Saison zwei Konzerttage mit jeweils zwei Terminen, wobei rund 150 Menschen pro Termin anwesend sind.

Weil die Konzerte komplett ausgebucht sind, gibt es ab der jetzigen Spielzeit einen weiteren Tag mit zwei Terminen. Dieser Ausbau des Angebots wird von der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt unterstützt. Sie stellt auch ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Durch die ersten Babykonzerte der Saison führt Ingrid Hausl. Die Fagottistin hatte 2014 in Augsburg ein zusätzliches Studium in Musikvermittlung und Konzertpädagogik abgeschlossen.

Seither ist sie auch auf diesem Gebiet rege unterwegs. Ob Klänge, Töne oder Rhythmen: Das jüngste Publikum soll bei den Babykonzerten verzaubert werden.



„Klassik zum Entdecken“, lautet die Devise, denn: Schon Albert Einstein wusste, dass die Freude am Schauen und Begreifen die „schönste Gabe der Natur“ ist. Bei den Babykonzerten dreht sich alles um ein bewegtes Staunen. Dazu gehen Babys mit ihren Eltern auf eine musikalische Entdeckungstour.

Sanfte Klangfarben verzaubern, und Rhythmen animieren zum Mitmachen. Interaktion ist ausdrücklich erwünscht. Das

betrifft nicht nur die Babys selber. Ob Eltern, Familien oder die Geschwister: Alle sind durch Mitmach-Aktionen eingebunden. Die Bühne wird zum großen Spielplatz. Zu den Babykonzerten dürfen eigene Krabbeldecken mitgebracht werden. Für Wickelmöglichkeiten und Stellplätze für Kinderwagen ist gesorgt.

## 1. Babykonzert

Samstag 29.11. 2025

14.30 Uhr  
16.00 Uhr

Hauptfiliale  
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Ingrid Hausl  
Moderation

Anmeldungen unter  
kammerphilharmonie@ingolstadt.de





# *Einer von uns*

Der neue Konzertmeister Friedemann Breuninger



Er hat die Probezeit erfolgreich bestanden. Damit ist Friedemann Breuninger nun ganz offiziell neuer Konzertmeister der Kammerphilharmonie. Es schließt sich zugleich ganz natürlich ein Kreis, denn: Schon frühzeitig kam Breuninger in Kontakt mit dem Geist dieses Klangkörpers. Das Stichwort lautet David Oistrach. Bei dem großen Jahrhundert-Geiger hatte einst Liana Issakadze studiert, die langjährige GKO-Chefdirigentin.

*„Sie spielen niemals gleichgültig. Es ist immer eine Leidenschaft und Aussage dabei – sehr aus dem Herzen. Genau das suche auch ich.“*

Zu den Lehrmeistern Breuningers zählte wiederum Valeri Klimov. In Tübingen aufgewachsen, studierte er sieben Jahre bei Klimov in Saarbrücken. Das Besondere: Auch Klimov war Oistrach-Schüler. Durch ihr Studium haben sich Klimov und Issakadze kennen und

schätzen gelernt. Bis zum Tod Klimovs 2022 waren sie befreundet. „Seitdem ich denken kann, waren mir Liana Issakadze und dieses Orchester ein Begriff“, verrät Breuninger.

Für ihn zeichnet sich die Kammerphilharmonie, vormalis GKO, durch ein „sinnerfülltes, gemeinsames Musizieren“ aus. „Sie spielen niemals gleichgültig. Es ist immer eine Leidenschaft und Aussage dabei – sehr aus dem Herzen. Genau das suche auch ich.“ Diese Haltung hat Breuninger von Klimov vermittelt bekommen. „Beide, Klimov und Issakadze, einte eine tiefe Liebe zur Musik und Aufrichtigkeit – auch eine Liebe zur Arbeit, zum Detail, zur musikalischen Aussage.“

Genau das ist der große Oistrach-Geist. „Eine Stunde bei Oistrach muss wie eine Offenbarung gewesen sein. Klimov sagte mir, man habe die Zeit vergessen. Es sei ein Eintauchen in die Welt der Klänge gewesen. Wenn ich den Klang von Oistrach höre, ist das für mich die Essenz von Geige.“ Umso dankbarer ist Breuninger, dass ihm Klimov die Welt Oistrachs vermittelt hat. Dieser Geist ist Teil des großen Kammerphilharmonie-Erbes.

# Theaterfreunde

## *Mit uns hinter die Kulissen*

Der Verein der Freunde des Theaters Ingolstadt wurde vor über 20 Jahren ins Leben gerufen, um unser Stadttheater zu unterstützen und zu fördern. Besonderes Augenmerk liegt neben der Sanierung des Theatergebäudes auf verbesserten Arbeitsbedingungen aller Beschäftigten auf und hinter der Bühne. Wir sind ehrenamtlich tätig, politisch ungebunden und verstehen uns als Botschafter des Theaters.

## *Was erwartet Sie bei den Theaterfreunden?*

- gemeinsame Probenbesuche
- unterhaltsames Miteinander beim Stammtisch
- Hintergrundgespräche zu den aktuellen Stücken
- Infoabende und Führungen zur Sanierung und anderen aktuellen Theaterthemen
- reservierte Karten für Theaterfreunde
- gemeinsame Theaterbesuche in anderen Städten

## *Ihr Interesse ist geweckt?*

Dann erreichen Sie uns aktuell am besten per E-Mail: [freundestheaters@web.de](mailto:freundestheaters@web.de) oder Sie treffen uns unverbindlich beim Stammtisch im Backstage, dem Restaurant im Theater. Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf der Internetseite des Theaters.



# KULTURKANAL INGOLSTADT

## Theaterberichte im November:

**Mittwoch, 5.11.2025, 12.30 Uhr, Showing „Musical Dance Class“ • Werkstatt / Junges Theater, Nachbericht**  
Donnerstag, 6.11., 21.00 Uhr  
**Mittwoch, 5.11.2025, 18.00 Uhr, Cultural Bites • Theater mobil, Nachbericht** Freitag, 7.11., 21.00 Uhr  
**Donnerstag, 13.11.2025, 19.00 Uhr, Strange Talks • Theater mobil, Nachbericht** Freitag, 14.11., 21.00 Uhr  
**Samstag, 15.11.2025, 16.00 Uhr, Die kleine Meerjungfrau • nach Hans Christian Andersen • in einer Fassung von Katharina Grosch • Regie: Katharina Grosch • Theater am Glacis, Premierenbericht** Montag, 17.11., 21.00 Uhr  
**Freitag, 21.11.2025, 20.00 Uhr, RAP mit RAPSPOT\_IN • Theater mobil, Nachbericht** Montag, 24.11., 21.00 Uhr  
**Freitag, 28.11.2025, 19.30 Uhr / Samstag, 29.11.2025, 19.30 Uhr / Sonntag, 30.11.2025, 19.00 Uhr, CRACKS • Gastspiel Urban Arts Ensemble Ruhr • Großes Haus, Nachbericht** Montag, 1.12., 21.00 Uhr  
**Samstag, 29.11.2025, 19.00 Uhr, Verrücktes Blut • nach dem Film „La Journée de la Jupe“ von Jean-Paul Lilienfeld • von Nurkan Erpulat und Jens Hillj • Regie: Caner Akdeniz • Werkstatt / Junges Theater, Nachbericht** Montag, 1.12., 21.00 Uhr  
**Neue Sendezeiten:**  
Mo, Di, Mi, Do, Fr 21.00 Uhr, So 9.00 Uhr

## JETZT MITGLIED WERDEN!

Unterstützen Sie  
den Kulturkanal!

Jeder Euro  
zählt!



Weitere Infos und Mitgliedsanträge unter:  
[www.kulturkanal-ingolstadt.de](http://www.kulturkanal-ingolstadt.de)

# FLUG NACH ARRAS

Ein Himmelfahrtskommando  
von Antoine de Saint-Exupéry



ALTSTADT  
THEATER  
NOVEMBER  
2025

[www.altstadttheater.de](http://www.altstadttheater.de)



# Wahl-Abonnements

Ein Gutschein-Block mit zwölf beziehungsweise sechs Tickets zur freien Verwendung – mehr Flexibilität geht nicht. Und schon gar nicht für einen solchen Preis. Die Gutscheine können alle auf einmal oder einzeln übers Spieljahr verteilt eingesetzt werden. Einzige Beschränkung: Für Premieren und die Silvestervorstellung gelten sie nicht. Und für Gastspiele im Musik- und Tanztheater sowie fürs Freilichttheater wird ein Aufpreis erhoben. Verkauf bis 31.03.2026.



## Theater im Dutzend

|          | <i>Kategorie I</i> | <i>Kategorie II</i> | <i>Kategorie III</i> | <i>Kategorie IV</i> |
|----------|--------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Preise   | 228€               | 204€                | 180€                 | 120€                |
| ermäßigt | 132€               | 120€                | 114€                 | 96€                 |

## Theater im ½ Dutzend

|        | <i>Kategorie I</i> | <i>Kategorie II</i> | <i>Kategorie III</i> | <i>Kategorie IV</i> |
|--------|--------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Preise | 124€               | 108€                | 96€                  | 72€                 |

Keine Tauschmöglichkeit und keine Rücknahme.

# Impressum

**STADTTHEATER INGOLSTADT SPIELZEIT 25 / 26**

### Herausgeber

Stadttheater Ingolstadt  
Schlosslände 1  
85049 Ingolstadt

### Intendant

Oliver Brunner

### Verwaltungsdirektor

Hans Meyer

### Redaktion und verantwortlich für Texte

Dramaturgie / Junges Theater /  
Theatervermittlung / Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit.

Kammerphilharmonie Ingolstadt

### Redaktion

Katharina Fischer

### Visuelles Konzept und Design

Eps51  
Möckernstrasse 68  
10965 Berlin  
www.eps51.com

### Schriften

ABC Synt von Dinamo ♥♥  
Geigy LL von Lineto

### Druck

Mittelbayerisches Druckzentrum  
GmbH & Co. KG

### Bildnachweise

Blick hinter die Kulissen © Anton Fellner  
Rotary-Publikumspreis © Ritchie Herbert  
Blick hinter die Kulissen © Lisa Schacher  
Die kleine Meerjungfrau © Jürgen Bauer,  
Christian Borchers, Jakob Fliedner,  
Péter Polgár, Hannes Rohrer  
Verrücktes Blut © Ritchie Herbert  
Mitmachen und künstlerische Vermittlung  
© Hannes Rohrer, Kooné, Yannick Be  
Stadtdramaturgie © pixabay  
Sonderformate © Ephrem Kossaiy, Marc Comley  
Gastspiel © Oliver Look  
Kammerphilharmonie Ingolstadt © Reinhard Dorn,  
Nikolaj Lund, Bernhard Schaffer  
Rückblick © Ritchie Herbert

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025 • Verbreitungsweise unentgeltlich • enthält keine geschäftliche Werbung • Das Stadttheater Ingolstadt wird gefördert durch den Freistaat Bayern.

Redaktionsschluss 6.10.2025 (Änderungen vorbehalten)



# *Spielzeiteröffnung 25/26*

## *Schön wars!*



Das Stadttheater dankt seinen Sponsoren

Audi  
ArtExperience



 Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt

 KESSEL